



# **Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2025**

(31.03.2025 – 04.07.2025)

**des Frankfurter Psychoanalytischen Instituts (FPI)  
und des Anna-Freud-Instituts (AFI)**

## **Impressum**

### **Frankfurter Psychoanalytisches Institut e.V. (FPI)**

Myliusstr. 20, 2. OG  
60323 Frankfurt am Main  
Tel. 069 - 17 46 29  
Fax 069 - 17 46 59  
E-Mail: [geschaeftsstelle@fpi.de](mailto:geschaeftsstelle@fpi.de)  
[www.fpi.de](http://www.fpi.de)

### **Anna-Freud-Institut Institut Frankfurt e.V. (AFI)**

Myliusstr. 20, EG  
60323 Frankfurt am Main  
Tel. (069) 72 14 45,  
Fax (069) 97 20 25 88  
E-Mail: [sekretariat@anna-freud-institut.de](mailto:sekretariat@anna-freud-institut.de)  
[www.anna-freud-institut.de](http://www.anna-freud-institut.de)

### **Redaktion**

Iringa Behr, Felix Schoppmann, Florian Zenk, Marie Anaïs Zottnick (FPI)  
Stefanie Hecht, Liz Holland, Carola Lietz, Anne Schäfers (AFI)

# Inhalt

<b>1. DAS FRANKFURTER PSYCHOANALYTISCHE INSTITUT (FPI)</b> .....	<b>5</b>
1.1 DIE GESCHICHTE DES FPI .....	5
1.2 INFORMATIONEN ZUM FPI .....	6
1.2.1 <i>Die Geschäftsstelle</i> .....	6
1.2.3 <i>Informationen zu Ausbildungsfragen</i> .....	6
1.3 INFORMATIONEN ZUR AUS- UND WEITERBILDUNG AM FPI .....	7
1.3.1 <i>Ausbildung für Psychologen</i> .....	7
1.3.2 <i>Weiterbildung für Ärzte</i> .....	8
1.4 VORSTAND, AUSSCHÜSSE UND AMBULANZLEITUNG DES FPI .....	8
1.4.1 <i>Vorstand</i> .....	8
1.4.2 <i>Örtlicher Ausbildungsausschuss (öAA)</i> .....	8
1.4.2.1 <i>Geschäftsführender örtlicher Ausbildungsausschuss (göAA)</i> .....	8
1.4.2.2 <i>Leitung des örtlichen Ausbildungsausschusses (öAA)</i> .....	8
1.4.3 <i>Zulassungsausschuss*</i> .....	8
1.4.4 <i>Ausbildungsausschuss Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TfP)</i> 9	
1.4.5 <i>Fortbildungs- und Öffentlichkeitsausschuss</i> .....	9
1.4.6 <i>Leitung der Ambulanz</i> .....	9
1.4.7 <i>Curriculumsausschuss</i> .....	9
1.4.8 <i>Kandidatensprecherinnen</i> .....	9
1.4.9 <i>Ansprechpartner für Ausbildungskonflikte (Ombudsleute)</i> .....	9
1.4.10 <i>Vertrauensleutegremium</i> .....	10
1.4.11 <i>AG Transformation</i> .....	10
1.4.12 <i>Prüfer der Approbationsprüfungen im HLFGP</i> .....	10
- <i>für die analytische Ausbildung</i> .....	10
- <i>für die TfP Ausbildung</i> .....	11
1.5 LISTE DER ERMÄCHTIGTEN ÄRZTE, LEHRANALYTIKER UND SUPERVISOREN .....	11
1.5.1 <i>Von der Landesärztekammer Hessen ermächtigte Ärztinnen und Ärzte für die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“</i> .....	11
1.5.2 <i>Liste der Lehranalytiker und Lehranalytikerinnen der DPV am FPI, die Lehranalysen und Supervisionen durchführen</i> .....	11
1.5.3 <i>Liste der Supervisorinnen für Kinder- und Jugendlichenanalyse (DPV)</i> 11	
1.5.4 <i>Liste der Supervisoren und Supervisorinnen für niederfrequente Psychotherapie (DPV und TfP)<sup>1</sup></i> .....	12
1.5.5 <i>Liste der Supervisoren und Supervisorinnen ausschließlich für TfP<sup>1</sup></i> ..	12
1.6 INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMER, KANDIDATEN UND GASTHÖRER .....	12
1.6.1 <i>Semestergebühren für Teilnehmer und Kandidaten der DPV-Ausbildung</i> .....	12
1.6.2 <i>Semestergebühren für Teilnehmer der TfP-Ausbildung</i> .....	13
1.6.3 <i>Hinweise für Gasthörer des FPI</i> .....	13
1.6.3.1 <i>Semestergebühren für Gasthörer</i> .....	13
1.7 LISTE DER KOOPERIERENDEN KLINIKEN DES FPI IM RAHMEN DES PSYCHIATRIE- UND DES PSYCHOSOMATIKPRAKTIKUMS.....	13
1.8 ADRESSEN DER INSTITUTE UND AMBULANZEN .....	17
1.8.1 <i>Frankfurter Psychoanalytisches Institut (FPI)</i> .....	17
1.8.2 <i>Anna-Freud-Institut (AFI)</i> .....	18

1.8.3	<i>Sigmund-Freud-Institut (SFI)</i> .....	18
1.8.4	<i>Mainzer Psychoanalytisches Institut (MPI)</i> .....	18
1.8.5	<i>Institut für Psychoanalyse der DPG Frankfurt am Main e.V. (IPF)</i> .....	18
1.9	BIBLIOTHEK UND LITERATURDATENBANK.....	18
1.9.1	<i>Öffnungszeiten der Bibliothek des Sigmund-Freud-Instituts</i> .....	18
1.9.2	<i>PEP-Web</i> .....	18
<b>2.</b>	<b>LEHRVERANSTALTUNGEN DES FPI IM SOMMERSEMESTER 2025</b> .....	<b>19</b>
2.1	GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN FÜR DIE PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG UND DIE AUSBILDUNG IN TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTER PSYCHOTHERAPIE, ARBEIT IN DER AMBULANZ.....	19
2.2	LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG .....	21
	<i>Einführungen, Ambulanzkonferenz, Ambulanztag, Datenschutz, Absolventenfeier</i> .....	22
	<i>Psychoanalytisches Interviewpraktikum</i> .....	23
	<i>Psychoanalytische Theorie und Krankheitslehre</i> .....	23
	<i>Psychoanalytische Entwicklungslehre</i> .....	24
	<i>Theorien des therapeutischen Prozesses und der psychoanalytischen Behandlungstechniken</i> .....	25
	<i>Spezielle Behandlungskonzepte</i> .....	26
	<i>Begleitung im psychiatrischen Jahr</i> .....	28
	<i>Forschung und Evaluation in der Psychotherapie</i> .....	29
	<i>Kasuistische Seminare</i> .....	29
	<i>Seminare zur Vorbereitung auf die PTG-Prüfung</i> .....	31
	<i>Seminare der TfP-Ausbildung, die für die DPV-Ausbildung offen sind</i> .....	32
	<i>Seminare des DPG-Instituts (IPF), die für die DPV-Ausbildung offen sind</i> .....	32
	<i>Weiterbildung am FPI</i> .....	32
	<i>Arbeitsgruppen am FPI</i> .....	33
	<i>Veranstaltungen am FPI</i> .....	35
	<i>Selbsterfahrung in Gruppen</i> .....	36
	<i>Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“</i> .....	36
	<i>Veranstaltungen des Arbeitsbereichs Psychoanalyse im Institut für Psychologie am Fachbereich Psychologie &amp; Sportwissenschaften Goethe-Universität Frankfurt *</i> .....	36
2.3.	LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR DIE AUSBILDUNG IN TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTER PSYCHOTHERAPIE .....	38
	<i>Einführungen, Ambulanzkonferenz, Ambulanztag, Datenschutz, Absolventenfeier</i> .....	38
	<i>3. Ausbildungssemester (Kurs IX)</i> .....	38
	<i>Seminare offen für alle TfP-Ausbildungskurse</i> .....	39
<b>3.</b>	<b>LEHRVERANSTALTUNGEN DES AFI IM SOMMERSEMESTER 2025</b> .....	<b>41</b>
<b>4.</b>	<b>ANSCHRIFTEN</b> .....	<b>42</b>

# 1. Das Frankfurter Psychoanalytische Institut (FPI)

## 1.1 Die Geschichte des FPI

1926 wurde in Frankfurt von Psychoanalytikern die „Südwestdeutsche Arbeitsgemeinschaft“ gebildet, aus der heraus 1929 das „Frankfurter Psychoanalytische Institut“ gegründet und von Karl Landauer und Heinrich Meng geleitet wurde. Zu Mitarbeitern des Instituts gehörten Frieda Fromm-Reichmann, Erich Fromm und Siegmund Heinrich Fuchs (S.H. Foulkes). Unterstützung erfuhr das Institut durch Max Horkheimer vom „Institut für Sozialforschung“.

1933 wurde das FPI von den Nationalsozialisten geschlossen, alle Psychoanalytiker emigrierten, Karl Landauer starb 1945 im KZ Bergen-Belsen.

1960 wurde unter Leitung von Alexander Mitscherlich das „Institut und Ausbildungszentrum für Psychoanalyse und Psychosomatische Medizin“ als Einrichtung des Landes Hessen gegründet und 1964 in „Sigmund-Freud-Institut“ (SFI) umbenannt. Neben den Forschungsaktivitäten war das SFI bis 1995 ein Ausbildungsinstitut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung e.V. (DPV), einer Zweiggesellschaft der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV/IPA).

Nach Abschluss der psychoanalytischen Ausbildung organisierten sich damals die DPV-Mitglieder in der „Frankfurter Psychoanalytischen Vereinigung“ (FPV).

Nach der Umstrukturierung des SFI in ein reines Forschungsinstitut und eine Stiftung des Landes Hessen wurde 1995 von den im Raum Frankfurt tätigen Psychoanalytikern und Psychoanalytikerinnen der FPV das „Frankfurter Psychoanalytische Institut“ (FPI) als Verein (wieder-)gegründet.

Seit 1995 ist das FPI ein Institut für die Ausbildung zur Psychoanalytikerin/zum Psychoanalytiker nach den Richtlinien der DPV. Seit 1999 bietet es zudem die postgraduale Ausbildung gemäß PsychThG zum Psychologischen Psychotherapeuten / zur Psychologischen Psychotherapeutin an in der Kombination der beiden Fachkunden "Analytische Psychotherapie" und "Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie".

Außerdem gibt es seit 2006 den separaten Ausbildungsgang in ausschließlich "Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie".

Ärztinnen und Ärzten ermöglicht das Institut die Qualifizierung zum Erwerb der "Zusatzbezeichnung Psychoanalyse" und "Fachgebundenen Psychotherapie" sowie die Qualifizierung zum Erwerb der "Zusatzbezeichnung Psychotherapie" nach der Übergangsregelung. Für DPV/IPA Kandidaten und Mitglieder kann außerdem berufsbegleitend eine Qualifikation in Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse nach den Richtlinien der DPV erworben werden.

Zusätzlich bietet das FPI einen berufsbegleitenden Weiterbildungsgang in Psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie in der DPV an.

Das FPI verfügt über eine Ambulanz für die Versorgung von Patienten, die zugleich Ausbildungsambulanz ist und in der die Teilnehmer aller Ausbildungsgänge mitarbeiten können (Erst-, Vorgespräche, Ausbildungsbehandlungen).

Das FPI als eingetragener Verein widmet sich neben der psychotherapeutisch-psychoanalytischen Ausbildung auch der Weiter- und Fortbildung der Mitglieder. Ferner möchte es psychoanalytische, psychosoziale und gesundheitspolitische Themen in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen.

## 1.2 Informationen zum FPI

Frankfurter Psychoanalytisches Institut (FPI)  
Myliusstr. 20, 2. OG  
60323 Frankfurt am Main  
Tel. (069) 17 46 29, Fax 069 - 17 46 59  
E-Mail: [geschaeftsstelle@fpi.de](mailto:geschaeftsstelle@fpi.de)  
[www.fpi.de](http://www.fpi.de)

### 1.2.1 Die Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	E-Mail: <a href="mailto:geschaeftsstelle@fpi.de">geschaeftsstelle@fpi.de</a>
Frau Monika Peetz	E-Mail: <a href="mailto:monika.peetz@fpi.de">monika.peetz@fpi.de</a>
Frau Iringa Behr	E-Mail: <a href="mailto:iringa.behr@fpi.de">iringa.behr@fpi.de</a>
Herr Florian Zenk	E-Mail: <a href="mailto:florian.zenk@fpi.de">florian.zenk@fpi.de</a>

Sprechzeiten (vor Ort und telefonisch – unter unserer Mobilnummer 0171-6947917)

- Montag 10:00 Uhr – 12:30 Uhr
- Dienstag 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
- Mittwoch 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
- Donnerstag 10:00 Uhr – 12:30 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

In dieser Zeit können Sie z.B. Ihre Anträge abgeben, Unterlagen und Bescheide abholen, Terminvereinbarungen besprechen.

Für ausführliche Fragen und Anliegen machen Sie bitte einen Termin aus, damit wir uns für Sie Zeit nehmen können. Diese können dann auch außerhalb der Sprechzeiten liegen.

Für Angelegenheiten der Ausbildung und Abrechnung,  
Frau Monika Peetz und Iringa Behr

Für Angelegenheiten der Veranstaltungen,  
Frau Iringa Behr und Herr Florian Zenk

In der Zeit von 13:00 – 14:00 Uhr ist die Geschäftsstelle geschlossen.

### 1.2.3 Informationen zu Ausbildungsfragen

Informationen über das Frankfurter Psychoanalytische Institut (FPI): [www.fpi.de](http://www.fpi.de).

In der Geschäftsstelle sind die jeweils aktuellen Fassungen der Informationsbroschüren des FPI in gedruckter Form oder als pdf-Datei erhältlich.

Informationen über die Deutsche Psychoanalytische Vereinigung (DPV):

[www.dpv-psa.de](http://www.dpv-psa.de)

Interessenten für die psychoanalytische Ausbildung können ein Informationsgespräch mit einem Psychoanalytiker oder einer Psychoanalytikerin des Instituts führen. Ansprechpartner ist für den örtlichen Ausbildungsausschuss (öAA) Meinhard Korte. Bewerbungen für die psychoanalytische Ausbildung sind zu richten an die Leitung des Zulassungsausschusses am Frankfurter Psychoanalytischen Institut. Bewerbungsformulare für das Zulassungsverfahren sind in der Geschäftsstelle anzufordern.

Interessenten für die tiefenpsychologische Ausbildung können ein informelles Vorgespräch mit Mitgliedern des zuständigen Ausbildungsausschusses führen. Ärztliche Interessenten können sich an Frau Tove Josefsen, Ärztin, wenden. Teilnehmer und Kandidaten der DPV-Ausbildung haben jederzeit die Möglichkeit zu einem Gespräch mit der Leitung des öAA.

### 1.3 Informationen zur Aus- und Weiterbildung am FPI

Folgende berufsbegleitende Aus- und Weiterbildungen bietet das FPI an:

	<b>Aus- und Weiterbildung</b>	<b>Gemäß</b>	<b>Berufsgruppe</b>	<b>Form</b>
1	Psychoanalyse	Richtlinien der DPV und WBO Landesärztekammer, Psychotherapeutengesetz	Ärzte, Psychologen	berufsbegleitend
2	Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TfP)	Curriculum des FPI und Psychotherapeutengesetz	Psychologen	berufsbegleitend
		Curriculum des FPI und WBO Landesärztekammer	Ärzte	berufsbegleitend
3	Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse	Richtlinien der DPV/IPA	Kandidaten und Mitglieder der DPV	berufsbegleitend
4	Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie (psa SuK) in der DPV	Curriculum der DPV	Absolventen mit einem akademischen Hochschulabschluss	berufsbegleitend

Die Ausbildung der Psychoanalyse ist so konzipiert, dass sie sowohl den Anforderungen der Ausbildung der DPV als auch denen des Psychotherapeutengesetzes (für Psychologen) sowie denen der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer (für Ärzte) entspricht. Die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (TfP) entspricht den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes (für Psychologen) sowie denen der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer (für Ärzte).

#### 1.3.1 Ausbildung für Psychologen

Nach Inkrafttreten des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) wurde das FPI am 02. März 2000 vom „Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen“ als Ausbildungsstätte staatlich anerkannt. Diese staatliche Anerkennung wurde am 01. Februar 2006 um eine separate Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (TfP) erweitert.

Für Diplom-Psychologen oder Interessenten mit vom Landesprüfungsamt als gleichwertig anerkannten Masterabschlüssen aus dem Bereich der Psychologie richtet sich die Ausbildung nach den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG). Das FPI hat für die darin vorgeschriebene praktische Tätigkeit in psychosomatischen und psychiatrischen Einrichtungen Kooperationsverträge mit Kliniken in Frankfurt, Offenbach und anderen Städten in Hessen abgeschlossen, die unter 1.7 aufgelistet sind. Der psychotherapeutisch-psychosomatische Teil dieser Tätigkeit kann auch in der Ambulanz des Frankfurter Psychoanalytischen Instituts abgeleistet werden.

### **1.3.2 Weiterbildung für Ärzte**

Für Ärzte wird am FPI die Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ durchgeführt. Verantwortlich hierfür ist die von der Hessischen Landesärztekammer ermächtigte „Weiterbildungsgemeinschaft“ am FPI. Die Weiterbildung für Ärzte in fachgebundener Psychotherapie kann gleichfalls am FPI absolviert werden. Grundlage ist das Curriculum für die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie. Die Aus- und Weiterbildungen sind in Broschüren, die in der Geschäftsstelle des FPI erhältlich sind, detailliert beschrieben.

## **1.4 Vorstand, Ausschüsse und Ambulanzleitung des FPI**

### **1.4.1 Vorstand**

Vorsitzender (Institutsleitung):	Čunović, Željko
Stellvertretende Vorsitzende:	Kallenbach-Kaminski, Lisa
Schatzmeister:	Hebel, Christopher
für den Ausbildungsausschuss:	N.N.
für den Ausbildungsausschuss TfP:	Josefsen, Tove
für den Fortbildungs- u. Öffentlichkeitsausschuss:	Schoppmann, Felix
Vertretung im Beirat der DGPT:	Schiele, Steffen

### **1.4.2 Örtlicher Ausbildungsausschuss (öAA)**

#### **1.4.2.1 Geschäftsführender örtlicher Ausbildungsausschuss (göAA)**

Witassek, Ute	Sturm, Erwin (als Ambulanzleiter des FPI)
Otte, Reinhard	Kallenbach-Kaminski, Lisa;
Čunović, Željko (als Institutsleiter)	Schoppmann, Felix
	Pfau, Sebastian (als Kandidatensprecher)

#### **1.4.2.2 Leitung des örtlichen Ausbildungsausschusses (öAA)**

Otte, Reinhard  
Witassek, Ute

Zum öAA gehören alle aktiven Lehranalytiker des Instituts (siehe Liste 1.5.2). Außerdem gehören dem öAA folgende Mitglieder an, die keine Lehranalytikerfunktion ausüben:

Kocher, Klaus (kooptiert von der MV)  
Leber, Martina (kooptiert von der MV)  
Lessmann, Karla (kooptiert von der MV)  
Römisch, Sarah (kooptiert von der MV)  
Schoppmann, Felix (für den Curriculausschuss)  
Zuccarini, Nicoletta (als Kandidatensprecherin)

### **1.4.3 Zulassungsausschuss\***

Plänklers, Tomas (Leiter)	Korte, Meinhard
De Clerck, Rotraut	Pütz, Bernd
Kollodzeiski-Kunz, Iris	



\* Anträge auf Zulassung zur DPV-Ausbildung sind in der Geschäftsstelle erhältlich.

#### **1.4.4 Ausbildungsausschuss Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TfP)**

Josefsen, Tove (Leitung)  
Friedrich, Inga  
Grohmann, Anna-Catharina  
Labuhn, Andju Sara

Maccarrone Erhardt, Rosalba  
Miller-Hamm, Jenny  
Müller, Hartmut  
Otte, Reinhard  
Zottnick, Marie Anaïs

##### **Kooptierte Mitglieder sind:**

Bolch, Eduard  
Frevert, Pierre  
Goebel-Ahnert, Ingeborg  
Kolb, Melanie

Robado Trinidad, María José  
Schumpp, Annette  
Wurtz, Ricarda

#### **1.4.5 Fortbildungs- und Öffentlichkeitsausschuss**

Schoppmann, Felix  
Schrader, Christiane  
Markert, Friedrich

#### **1.4.6 Leitung der Ambulanz**

Ambulanzleiter: Erwin Sturm  
Mitarbeiter/innen im Leitungsteam und Leiter/innen der Konferenzen:  
Inga Friedrich  
Andju Sara Labuhn  
Sarah Römisch  
Annette Schumpp  
Co-Leitung der TfP-Konferenz: Hartmut Müller  
Psychiatrische Konsile: Hartmut Müller

#### **1.4.7 Curriculumsausschuss**

Schoppmann, Felix

#### **1.4.8 Kandidatensprecherinnen**

**DPV**  
Pfau, Sebastian  
Zuccarini, Nicoletta

**TFP (Gesamtspreeherinnen)**  
Löwenthal, Lea (Kurs VIII)  
Reich, Jana (Kurs IX)

#### **1.4.9 Ansprechpartner für Ausbildungskonflikte (Ombudsleute)**

Heberle, Britta

Korte, Meinhard

Die Erfahrung zeigt, dass viele Konflikte im Rahmen der Ausbildung durch frühzeitiges Benennen verstanden und gelöst werden können. Alle an der Ausbildung Beteiligten können sich an die Ombudsleute wenden, die der Schweigepflicht unterliegen und nach außen hin nur dann aktiv werden, wenn sie dazu beauftragt werden. Es ist wichtig, dass insbesondere KandidatInnen ihr Gefühl, dass etwas nicht stimmig ist, ernst nehmen. Wenn es nicht gelingt, Unklarheiten unter den Beteiligten zu klären, ist es immer sinnvoll, mit den Ombudsleuten darüber zu sprechen. Die Anliegen aller Ratsuchenden werden ernst genommen und in aller Regel führen Klärungen zu einer

Verbesserung der Ausbildungsqualität und der Atmosphäre am Institut. Niemand muss einen Nachteil befürchten, wenn er sich an die Ombudsleute wendet.

Bei Bedarf stehen die beiden Ombudsleute auch für ein Gespräch mit den TeilnehmerInnen und KandidatInnen beider Ausbildungsgänge am FPI zur Verfügung. In einem solchen Gespräch besteht die Möglichkeit, über grundlegende Vorstellungen bzgl. einer klaren und förderlichen Ausbildungskultur zu sprechen. Am Beispiel eigener Erfahrungen der TeilnehmerInnen und KandidatInnen sowie der Erfahrungen der Ombudsleute können die Möglichkeiten, Ausbildungskonflikte zu klären und zu lösen, aufgezeigt werden.

#### **1.4.10 Vertrauensleutegremium**

Die Mitgliederversammlung des FPI hat in ihrer MV am 24. Sept. 2019 die Einrichtung eines Vertrauensleutegremiums beschlossen.

Die Mitglieder dieses Gremiums sind Ansprechpartner für alle Fragen und Mitteilungen im Zusammenhang mit der Einhaltung ethischer Standards (s. Ethikrichtlinien der DPV und der IPA sowie die Ethik Leitlinien der DGPT und künftiger Ethikleitlinien des FPI). Sowohl direkt Betroffene als auch Mitwissende können sich an eine Vertrauensperson wenden.

Vertrauenspersonen am FPI:

Jörg Scharff

Ingeborg Goebel-Ahnert

Hanna Peltzer

#### **1.4.11 AG Transformation**

Leitung: Timo Wandert

Aufgabe der AG Transformation ist es, die Umsetzung der kommenden fachpsychotherapeutischen Weiterbildung am FPI zu begleiten, zu diskutieren und eine Umsetzung vorzubereiten. Neben einer koordinierenden Ober-AG wurden mehrere Unter-AGs gegründet, die sich spezifischen Themenbereichen widmen. Bei Interesse mitzuarbeiten oder für Fragen wenden Sie sich bitte an die Kontaktpersonen.

##### **Unter-AG Kooperation mit Hochschulen**

Kontakt: Christa Leiendecker

##### **Unter-AG Kooperation mit Kliniken**

Kontakt: Timo Wandert

##### **Unter-AG Wirtschaftlichkeit und Ambulanzbetrieb**

Kontakt: Timo Wandert

##### **Unter-AG Integration TFP und DPV-Ausbildung**

Kontakt: Reinhard Otte

#### **1.4.12 Prüfer der Approbationsprüfungen im HfGP**

##### **- für die analytische Ausbildung**

Ingeborg Goebel-Ahnert

Iris Kollodzeiski-Kunz

Rosalba Maccarrone Ehrhardt

## **- für die TFP Ausbildung**

### **Ärztliche Prüfer\*innen**

Pierre Frevert  
Tove Josefsen  
Hartmut Müller  
Ricarda Wurtz

### **Psychologische Prüfer\*innen**

Eduard Bolch  
Daniel Fesel  
Ingeborg Goebel-Ahnert  
Beate Lorke  
Reinhard Otte  
Angelika Ramshorn Privitera

## **1.5 Liste der ermächtigten Ärzte, Lehranalytiker und Supervisoren**

### **1.5.1 Von der Landesärztekammer Hessen ermächtigte Ärztinnen und Ärzte für die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“**

Korte, Meinhard (Leitung)  
Heberle, Britta

Köhler-Weisker, Angela

### **1.5.2 Liste der Lehranalytiker und Lehranalytikerinnen der DPV am FPI, die Lehranalysen und Supervisionen durchführen**

LA: Lehranalysen im Rahmen der DPV-Ausbildung

SUP: Supervisionen von hochfrequenten Ausbildungsanalysen

Für Zulassungsinterviews können sich Interessierte an alle auf der Liste wenden.

Čunović, Željko (LA, SUP)  
De Clerck, Rotraut (SUP)\*  
Gekle, Hanna (SUP)  
Günther, Charlotte (SUP)  
Heberle, Britta (SUP)  
Jongbloed, Ulrike (SUP)  
Kennel, Rosemarie (SUP)  
Köhler-Weisker, Angela (SUP)  
Kollodzeiski-Kunz, Iris (LA, SUP)  
Korte, Meinhard (SUP)  
Mohr, Ehrhard (LA, SUP)

Otte, Reinhard (SUP)  
Plänklers, Tomas (SUP)  
Pollak, Thomas (SUP)  
Porsch, Udo (LA, SUP)\*  
Pütz, Bernd (LA, SUP)  
Rolnik, Eran (LA, SUP)  
Schultz-Amling, Annemie (SUP)  
Staehele, Angelika (SUP)  
Sturm, Erwin (LA, SUP)  
Witassek, Ute (LA, SUP)

*Die mit \* gekennzeichneten Lehranalytiker sind gleichzeitig für das Mainzer Psychoanalytische Institut der DPV tätig.*

### **1.5.3 Liste der Supervisorinnen für Kinder- und Jugendlichenanalyse (DPV)**

Günther, Charlotte  
Jongbloed, Ulrike

Kelleter, Renate  
Staehele, Angelika

#### **1.5.4 Liste der Supervisoren und Supervisorinnen für niederfrequente Psychotherapie (DPV und TfP)<sup>1</sup>**

Bayer, Lothar	Lorke, Beate
Berger, Halina	Maccarrone Erhardt, Rosalba
Claussen, Ewa	Markert, Friedrich
Colditz, Christine	Merkle, Wolfgang
Colditz, Karl	Metzger, Hans-Geert
Dehe, Wolfgang	Müller, Hartmut
Döll-Hentschker, Susanne	Münch, Alois
Dreher, Anna Ursula	Quasebarth, Doris
Drews, Sibylle	Ramshorn Privitera, Angelika
Ertel, Ulrich	Rauwald, Marianne
Frevert, Pierre	Rothe, Hans-Joachim
Gaertner, Birgit	Rothhaupt, Joachim
Goebel-Ahnert, Ingeborg	Schrader, Christiane
Grabhorn, Alexa	Stroczan, Katherine
Günther, Bernd	Teuber, Nadine
Kilber-Brüssow, Klara	Troje, Elisabeth
Kobylinska-Dehe, Ewa	Ullrich, Barbara
Kocher, Klaus	Volk, Gisela
Leber, Martina	Westenberger-Breuer, Heike
Lessmann, Karla	Wurtz, Ricarda
Leszczynska-Koenen, Anna	Zoubek-Windaus, Angelika

#### **1.5.5 Liste der Supervisoren und Supervisorinnen ausschließlich für TfP<sup>1</sup>**

Buchwald, Andrea	Labuhn, Andju Sara
Fesel, Daniel	Sarah Römisch
Friedrich, Inga	Schumpp, Annette

<sup>1</sup> **Alle unter 1.5.2 genannten Supervisoren und Supervisorinnen von hochfrequenten Ausbildungsanalysen sind auch für Supervisionen für niederfrequente Psychotherapie zugelassen.**

## **1.6 Informationen für Teilnehmer, Kandidaten und Gasthörer**

### **1.6.1 Semestergebühren für Teilnehmer und Kandidaten der DPV-Ausbildung**

- Die einmalige Einschreibgebühr beträgt nach erfolgter Zulassung zur Weiterbildung 26,00 Euro
- Die Semestergebühr beträgt:

für Ausbildungsteilnehmer	240,00 Euro
für Ausbildungskandidaten	280,00 Euro
- Semestergebühren werden nach der Zulassung erst fällig, wenn die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Instituts begonnen wird.
- Semestergebühren bei Beendigung der Weiterbildung mit dem Kolloquium während des Semesters: Fällt der Termin in die erste Hälfte des Semesters, wird die Hälfte der Semestergebühr erhoben, liegt der Termin in der zweiten Hälfte, ist die gesamte Semestergebühr zu bezahlen.

- Beurlaubungen bedürfen der Zustimmung des Ausbildungsausschusses. Gebührenbefreiung ist nur möglich, wenn die genehmigten Anträge vor Semesterbeginn vorliegen.

Seit 1996 wird die Semestergebühr nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung nur noch per Bankeinzug erhoben. Falls noch keine Einzugsermächtigung vorliegt, geben Sie diese bitte vor Semesterbeginn in der Geschäftsstelle ab. Das Belegen erfolgt durch Eintragung in die Teilnehmerliste, die zu Beginn der Veranstaltung in Umlauf gegeben wird. Bitte lassen Sie Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen im Studienbuch testieren. Für manche Seminare ist außerdem eine vorherige Anmeldung beim Seminarleiter erforderlich.

### **1.6.2 Semestergebühren für Teilnehmer der TfP-Ausbildung**

- Die Semestergebühr für Psychologen beträgt während des dreijährigen Curriculums 500,00 Euro.
- Die Semestergebühr für Ärzte, bedingt durch abweichende Rahmenbedingungen, beträgt in den ersten zwei Semestern 1.200,00 Euro, vom 3. bis zum 6. Semester € 1.500,00-.
- Nach Abschluss des Curriculums beträgt für beide Gruppen die Semestergebühr 250,00 Euro.
- Beurlaubungen bedürfen der Zustimmung des Ausbildungsausschusses. Gebührenbefreiung ist nur möglich, wenn die genehmigten Anträge vor Semesterbeginn vorliegen.

### **1.6.3 Hinweise für Gasthörer des FPI**

Voraussetzung für die Zulassung als Gasthörer zu Veranstaltungen ist die Zustimmung des betreffenden Dozenten. Zu kasuistischen Seminaren sind Gasthörer grundsätzlich nicht zugelassen. Das Belegen erfolgt über die Geschäftsstelle des Instituts.

#### **1.6.3.1 Semestergebühren für Gasthörer**

Einschreibgebühr:	10,00 Euro
Semestergebühren:	
bei einer wöchentlichen Doppelstunde	90,00 Euro
einer vierzehntäglichen Doppelstunde	50,00 Euro
einer wöchentlichen Einzelstunde	50,00 Euro
einer vierzehntäglichen Einzelstunde	25,00 Euro

## **1.7 Liste der kooperierenden Kliniken des FPI im Rahmen des Psychiatrie- und des Psychosomatikpraktikums**

**Hospital zum Heiligen Geist**, Psychosomatische Klinik  
 (Chefärztin: Frau Dr. Susanne Krebs)  
 Lange Straße 4-6, 60311 Frankfurt,  
 Tel. (069) 219 60, rapisarda-eletto.christine@hohg.de

**Agaplesion Elisabethenstift Darmstadt**, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
(Prof. Dr. Andreas Fellgiebel, Chefarzt)  
Landgraf-Georg-Straße 100, 64287 Darmstadt  
Tel. (06151) 403-0, psych-sekretariat.eke@agaplesion.de

**Klinik für Psychiatrie u. Psychotherapie im Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt**  
(Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Andreas Reif)  
Heinrich-Hofmann-Straße 10, 60528 Frankfurt  
Tel. (069) 6301-51 25, andreas.reif@kgu.de

**Klinikzentrum Lindentallee Bad Schwalbach**  
(Chefärztin: Dr. paed. Manuela C. Prause)  
Martha-von-Opel-Weg 42, 65307 Bad Schwalbach  
Tel. (06124) 70198639, psychosomatik@klinikzentrum-lindentallee.de

**Klinikum Stadt Hanau, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**  
(Ärztlicher Direktor PD Dr. med. Thomas Schillen)  
Leimenstraße 20, 63450 Hanau  
Tel. (06181) 296-0, psychiatrie\_pschotherapie@klinikum-hanau.de

**Zentrum für Soziale Psychiatrie Hochtaunus GmbH**  
(Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Ansgar Klimke)  
Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg 1 – 3, 61381 Friedrichsdorf  
Tel. (06175) 791-1, ansgar.klimke@vitos-hochtaunus.de

**Klinik Hohe Mark, Psychosomatische Abteilung, Krankenhaus für Psychiatrie**  
(Chefarzt: Dr. med. Martin Grabe)  
Friedländerstraße 2 - 10, 61440 Oberursel  
Tel. (06171) 2 04-54 00, chefarztsekretariate@hohemark.de

**Sana Klinikum Offenbach GmbH-**  
(Chefärztin: Dr. Eva Maria Hoffmann)  
Starkenburgring 66, 63069 Offenbach  
Tel. (069) 84 05-0

**Vitos Philipppshospital, Klinik für Psychiatrie u. Psychotherapie**  
(Klinikdirektor: Dr. med. Ingo Weisker)  
Philippsanlage 101, 64560 Riedstadt,  
Tel. (06158) 1 83-0, ingo.weisker@vitos-suedhessen.de

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Friedberg**  
(Chefarzt Dr. med. Michael Putzke)  
Johann-Peter-Schäfer-Straße 3, 61169 Friedberg  
Tel. (06031) 89 10, michael.putzke@gz-wetterau.de

**Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH, Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Allgemeinpsychiatrie**  
(Ärztliche Leitung: Dr. med. Kay-Maria Müller)

Drechslerweg 25, 55128 Mainz  
Tel. (06131) 7 89 627, sekretariat-tk@gps-rps.de

**Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg**  
(Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Michael Franz)  
Cappeler Str. 98, 35039 Marburg  
Tel. (0641) 4 03-35 0, michael.franz@vitos-giessen-marburg.de

**Vogelsbergklinik Grebenhain**  
(Chefärztin: Dr. med. Anne-Katharina Neddens)  
Jean-Berlit-Straße 31, 36355 Grebenhain OT Ilbeshausen-Hochwaldhausen  
Tel. 06643/701-445, info@vogelsbergklinik.de

**Psychiatrisches Zentrum Nordbaden - Zentrum für Psychiatrie Wiesloch**  
(Ärztliche Direktorin: Dr. Jutta Kammerer-Ciernioch)  
Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch  
Tel. 06222/55-0, info@pzn-wiesloch.de

**MEDIAN Kinzigtal Klinik - Fachklinik für Psychosomatik**  
(Chefarzt: Dr. med. Rudolf Pastovic,  
Parkstr. 7-9, 63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel. 06056/737-685, rudolf.pastovic@median-kliniken.de

**MEDIAN Zentrum Odenwald, Akutklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**  
(Ärztlicher Direktor: Dr. med. Frederic Bülow)  
Ernst-Ludwig-Straße 101-115, 64747 Breuberg-Sandbach  
Tel. 06163-74-0, Dr.med.frederic.buelow@median-kliniken.de

**Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**  
(Geschäftsführung: Prof. Dr. med. Christoph Mulert)  
Klinikstraße 36, 35392 Gießen  
Tel. 0641-985-42005, Sekretariat-Mulert@psychiat.med.uni-giessen.de

**Spessart-Klinik - Bad Orb GmbH**  
(Chefärztin: Carolin Daube, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie)  
Würzburger Str. 7-11, 63619 Bad Orb  
Tel. 06052-87-0, info@spessartklinik.de

**Klinikum Darmstadt GmbH -  
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**  
(Direktorin: Dr. med. Alexandra Mihm, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin)  
Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt  
Tel. 06151/1 07-4061, psychosomatik@mail-klinikum-darmstadt.de

**Reha-Zentrum Bad Homburg  
Klinik Wingertsberg**  
(Dr. med. Walter Jiménez-Härtel, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)  
Am Wingertsberg 11, 61348 Bad Homburg  
reha-klinik.wingertsberg@drv-bund.de

**MEDIAN Hohenfeld-Klinik für Psychosomatik**

(Chefärztin: Dr. med. Dipl.-Psych. Anja Rutschinski,  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie)  
Hohenfeldstraße 12-14, 65520 Bad Camberg  
Tel.: 06434-29-0, kontakt.hohenfeld@median-kliniken.de

**Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
(Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Lieb)  
Untere Zahlbacher Str. 8  
55131 Mainz  
Tel. 06131-17 7381, sekretariat-pt@unimedizin-mainz.de

**Institut für Traumabearbeitung und Weiterbildung**

(Institutsleitung: Dr. phil. Dipl.-Psych. Marianne Rauwald)  
Waidmannstr. 25, 60596 Frankfurt am Main  
Tel. 069-46 99 00 53, kontakt@institut-fuer-traumabearbeitung.de

**Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH, Zentrum für seelische Gesundheit**

(Chefarzt: Dr. med. Max Ludwig)  
Albert-Schweitzer-Straße 10-20  
64711 Erbach  
Tel. 06062 79-5300, zsg@gz-odw.de

**Burghof Klinik Bad Nauheim GmbH**

(Chefarzt: Dr. med. Harald Reitz-Lennemann)  
Burgallee 22  
61231 Bad Nauheim  
Tel.: 06032- 6032, info@burghof-klinik.com

**Krankenhaus zum Guten Hirten**

(Chefarzt Dr. med. Jörg Breitmaier)  
Sammelweisstraße 7  
67071 Ludwigshafen am Rhein  
Tel.: 0621 6819 500, psychiatrie@gutehirte-ludwigshafen.de

**Privatklinik Dr. Amelung GmbH**

(Leitender Arzt: Dr. med. Florian Nicolai Brandt)  
Altkönigstr. 16  
61462 Königstein im Taunus  
Tel.: 06174 298 0, dr.brandt@klinik-amelung.de

**Vitos Klinik Rheingau**

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**  
(Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Dieter F. Braus)  
Kloster-Eberbach-Str. 4  
65346 Eltville  
Tel.: 06123 6020 Dieter.Braus@vitos-rheingau.de

**Klinik Wittgenstein**

**Krankenhaus für Psychosomatik und sozialpsychiatrische Medizin**  
(Dr. Christian Holzapfel)



Sählingstr. 60  
57319 Bad Berleburg  
Tel.: 02751 810 Christian.Holzapfel@johanneswerk.de

**Varisano Krankenhaus Hofheim**

**Klinik für Psychiatrie**

(Chefärztin: Dr. Karin Ademmer)

Lindenstr. 10

65719 Hofheim

Tel.: 06192 98-4501 psychiatrie-hofheim@varisano.de

**Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bad Homburg**

(Chefarzt: Prof. Dr. Ansgar Klimke)

Zeppelinstr. 38

61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 - 85230 info@vitos-hochtaunus.de

**Vitos Klinik für Psychosomatik Eltville**

(Chefarzt: Dr. Thorsten Bracher)

Kloster-Eberbach-Str. 4

65346 Eltville

Tel.: 0800 - 8486700 kontakt@vitos-psychosomatik.de

**Vitos Weil-Lahn gGmbH**

**Klinik für forensische Psychiatrie**

(Chefärztin: Dr. Sandra Mangold)

Mönchberg 8

65589 Hadamar

Tel.: 06433 9170 aerztl.dir.forensik@vitos-weil-lahn.de

**Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.**

**Therapiedorf Villa Lilly**

(Ulrich Claussen)

Gutleutstr. 160-164

60327 Frankfurter

Tel.: 069 7434800 ulrich.claussen@jj-ev.de

Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH

Psychosomatische Tagesklinik

(Ärztlicher Leiter: Dr. med. Thomas Weinsberg)

Am Reitpfad 20 - 63500 Seligenstadt-Froschhausen

Telefon: 06182 7726858

## **1.8 Adressen der Institute und Ambulanzen**

### **1.8.1 Frankfurter Psychoanalytisches Institut (FPI)**

Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 17 46 29; Fax: (069) 17 46 59, geschaeftsstelle@fpi.de

www.fpi.de

## **1.8.2 Anna-Freud-Institut (AFI)**

Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 72 14 45; Fax: (069) 97 20 25 88, E-Mail: sekretariat@anna-freud-institut.de  
www.anna-freud-institut.de

## **1.8.3 Sigmund-Freud-Institut (SFI)**

Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main  
Tel.: (069) 971 204-0; (-125 Ambulanz) Fax: (069) 971 204-4, E-Mail: post@sigmund-freud-institut.de  
www.sfi-frankfurt.de

## **1.8.4 Mainzer Psychoanalytisches Institut (MPI)**

Martin-Luther-Straße 47, 55131 Mainz  
Tel.: 06131/50 17 38 ; Fax: 06131/50 17 40, E-Mail: info@mpi-mainz.de

## **1.8.5 Institut für Psychoanalyse der DPG Frankfurt am Main e.V. (IPF)**

Mendelssohnstraße 49, 60325 Frankfurt/Main  
Tel.: (069) 74 70 90; Fax: (069) 97 58 92 00, E-Mail: institut@dpg-frankfurt.de

## **1.9 Bibliothek und Literaturdatenbank**

### **1.9.1 Öffnungszeiten der Bibliothek des Sigmund-Freud-Instituts**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr  
<https://www.sigmund-freud-institut.de/index.php/bibliothek/oeffnungszeiten-kontakt/>

Die Bibliothek ist zu den o.a. Zeiten geöffnet und kann von allen Teilnehmer\*innen der DPV und TfP Ausbildung genutzt werden.

Ansprechpartner            Hendrik Burmeister, Tel.: 069 - 971204-117,  
Raum U.12  
[library@sigmund-freud-institut.de](mailto:library@sigmund-freud-institut.de)

Online-Katalog:  
[https://lbsopac.rz.uni-frankfurt.de/DB=98/SET=29/TTL=1/START\\_WELCOME](https://lbsopac.rz.uni-frankfurt.de/DB=98/SET=29/TTL=1/START_WELCOME)

### **1.9.2 PEP-Web**

Teilnehmer\*innen und Kandidat\*innen der DPV Ausbildung können sich für die Nutzung der psychoanalytischen Literaturdatenbank Pep-Web ([www.pep-web.org](http://www.pep-web.org)) registrieren. Hierzu wird ein Zugang für den internen Bereich der DPV Website ([www.dpv-psa.de](http://www.dpv-psa.de)) benötigt. Dafür nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Webmaster der DPV Dr. Reinhard Herold ([webmaster@dpv-psa.de](mailto:webmaster@dpv-psa.de)) auf.

## **2. Lehrveranstaltungen des FPI im Sommersemester 2025**

### **2.1 Gemeinsame Veranstaltungen für die psychoanalytische Ausbildung und die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Arbeit in der Ambulanz**

#### **1. Einführung in die Arbeitsweise und Software der Ambulanz**

##### **a) Einführung in die Arbeitsweise der Ambulanz**

###### **Ambulanzleitungsteam, Geschäftsstelle**

Zeit: Mittwoch, 25.06.2025, 15:00-16:30 Uhr

Ort: GSR

Dieser Termin ist verpflichtend für alle Teilnehmer:innen und Kandidat:innen bevor sie in der Ambulanz Erstgespräche führen (vor Beginn des Erstinterviewseminars). Wir werden Ihnen alle Informationen zur Verfügung stellen, die zur Terminvergabe, Dokumentation und der Kommunikation aller Beteiligten erforderlich sind.

##### **b) Psychodat Schulung**

###### **Monika Peetz, Florian Zenk**

Zeit: Donnerstag, 03.07.2025, 15:15-16:45 Uhr

Ort: GSR

Dieser Termin ist verpflichtend für alle, die beginnen über die Ambulanz abzurechnen. Bitte melden Sie sich frühzeitig bei Frau Peetz an, da im Vorfeld noch einige Software-Voraussetzungen geklärt werden müssen.

Ohne diese Schulung ist eine Abrechnung und Arbeit in der Ambulanz nicht möglich.

#### **2. Beginn von Behandlungen, Einführung in die Abrechnung und Antragsstellung**

###### **Monika Peetz, Erwin Sturm, Ambulanzleitungsteam**

Zeit: Mittwoch, 19.03.2025, 15:00-16:30 Uhr

Ort: GSR

Die Einführung ist verpflichtend für alle, die kurz vor oder nach dem Vorkolloquium (DPV) oder der Behandlungserlaubnis (TP) stehen und mit Behandlungen im Rahmen der Ambulanz beginnen.

#### **3. Ambulanzkonferenz des FPI (A.4, A.9)**

###### **Lisa Kallenbach-Kaminski, Erwin Sturm**

Zeit: mittwochs, 13:00 – 14:30 Uhr, fortlaufend

Ort: GSR

Ausbildungskandidat:innen und –teilnehmer:innen diskutieren zusammen mit FPI-Mitgliedern ihre Arbeit mit Patient:innen aus der Ambulanz. Interviewtechnik, Psychodynamik, Diagnostik und Indikation werden in der Konferenz besprochen.

In der Regel sind die Ausbildungsteilnehmer:innen verpflichtet, die Erstinterviews bzw. probatorischen Sitzungen für das Interviewseminar in der Ambulanz des FPI durchzuführen und diese, soweit sie nicht im Interviewseminar vorgestellt werden, in der Ambulanzkonferenz vorzustellen. Für Ausbildungskandidat:innen stellt die Ambulanz die Möglichkeit bereit, die Erstinterviews bzw. probatorischen Sitzungen für ihre Ausbildungsbehandlungen durchzuführen. Darüber hinaus können sie dort auch weitere klinische Erfahrungen sammeln.

Die Teilnahme an der Konferenz wird im Studienbuch attestiert und ist für die mit Patient:innen in der Ambulanz arbeitenden Ausbildungsteilnehmer:innen und –kandidat:innen obligatorisch. Um Anmeldung bei der Ambulanzleitung wird gebeten.

#### **4. Ambulanzkonferenz des FPI – TfP und DPV (A.4, A.9)**

**Andju Sara Labuhn, Sarah Römisch**

Zeit: mittwochs, 13:00 – 14:30 Uhr, fortlaufend

Ort: Seminar 1

Die gemeinsame Mittwochskonferenz ist offen für Kandidat:innen und Teilnehmer:innen beider Ausbildungsgänge sowie für FPI-Mitglieder.

Gemeinsam diskutieren wir Ihre Arbeit mit Patient:innen aus der Ambulanz. Interviewtechnik, Psychodynamik, Diagnostik und Indikation werden in der Konferenz besprochen. Die Möglichkeit eines offenen Austausches, auch über Herausforderungen und Schwierigkeiten, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre regelmäßige Teilnahme ist wünschenswert um einen Raum zu schaffen für ein gemeinsames Nachdenken in verlässlichem Rahmen.

Die Teilnahme an der Konferenz wird im Studienbuch attestiert.

Um Anmeldung wird gebeten: [praxis@labuhn.eu](mailto:praxis@labuhn.eu); [s.roemisch@gmx.net](mailto:s.roemisch@gmx.net)

#### **5. Ambulanzkonferenz des FPI – TfP**

**Inga Friedrich, Annette Schumpp, Hartmut Müller**

Donnerstag, 13:30 – 15:00 Uhr, durchgehend außer in den hessischen Schulferien

Ort: GSR

Die Donnerstagskonferenz ist offen für Kandidat:innen und Teilnehmer:innen beider Ausbildungsgänge sowie FPI-Mitglieder.

Wir diskutieren und reflektieren gemeinsam aus psychodynamischer Sicht Ihre Arbeit mit Patient:innen aus der Ambulanz. In einem offenen Austausch werden wir an Hand von Ihren Fallvorstellungen Interviewtechnik, Psychodynamik, Diagnostik (psychoanalytische und ICD-10 Diagnose) und Indikation besprechen.

Die Teilnahme an der Konferenz ist für alle laufenden TFP-Kurse ab der Zulassung zur Patientenbehandlung obligatorisch und wird im Studienbuch attestiert.

Um Anmeldung bei der Konferenzleitung wird gebeten.

[friedrich.inga@t-online.de](mailto:friedrich.inga@t-online.de); [annette.schumpp@posteo.de](mailto:annette.schumpp@posteo.de)

#### **6. Zwei Ausbildungen – eine Ambulanz (A.4, A.9)**

**Gemeinsamer Ambulanztag für alle Konferenzen**

Zeit: Samstag, 10.05.2025, 10-14 Uhr, im Anschluss Zeit zum informellen Austausch.

Ort: Hörsaal

Die drei Ambulanzkonferenzen, die mittwochs und donnerstags für die zwei Ausbildungsgänge im Institut stattfinden, sind ein Herzstück der Ausbildung.

Ein gemeinsamer Ambulanztag hat in Laufe der Jahre und mit dem Wachsen unseres Instituts an Bedeutung gewonnen. Das persönliche Kennenlernen und der klinische Austausch werden von allen Teilnehmenden positiv bewertet und hochgeschätzt. Sich gegenseitig besser kennenzulernen bedeutet viel mehr als nur leichter Patient:innen für die Ausbildung vermittelt zu bekommen. Wir treffen uns an einem Samstag am Anfang jedes Semesters mit 4 Stunden Zeit. Auch die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle nehmen teil. Über das Thema für diesen ambulanztag werden wir in den kommenden Wochen in den Konferenzen und im Ambulanz-Leitungsteam entscheiden.

Im Anschluss an das Arbeitstreffen findet ein geselliger Teil statt, Verpflegung und Getränke werden vom Institut übernommen.

Seit dem Sommersemester 2022 ist der Ambulanztag Teil des Curriculums der beiden Ausbildungsgänge am FPI.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

## **7. Der rechtliche Datenschutz, Patientenrechte, Datenschutzvorfälle und ein wenig Technik**

**Thomas Pudelko**

Zeit: Freitag, 23.05.2025, 18:00-20:00 Uhr

Ort: Online

Pflichtveranstaltung für alle AusbildungskandidatInnen.

Den Datenschutz in der psychotherapeutischen Arbeit zu beachten ist nicht nur berufsethisch geboten, sondern gesetzlich gefordert. In dieser Veranstaltung wird, ausgehend von der Abgrenzung zu anderen Rechtskreisen, dargestellt, was die grundlegenden Elemente des rechtlichen, organisatorischen und technischen Datenschutzes sind und was dann zu unternehmen ist, wenn es zu einem Datenschutzvorfall kommt. Folgende Themen werden behandelt:

- Datenschutz und Schweigepflicht. Unterschiede und Überschneidungen
- Leitaspekte des Datenschutzes
- Patientenrechte aus dem Datenschutz
- Technisches und Organisatorisches zum Datenschutz
- Der Fall der Fälle – der Datenschutzvorfall
- Selbstcheck der Praxissituation zum Datenschutz

## **2.2 Lehrveranstaltungen für die psychoanalytische Ausbildung**

**Termine:**

Beginn der Veranstaltungen	31.03.2025
Ende der Veranstaltungen	04.07.2025
DPV- Frühjahrstagung	29.05. – 31.05.2025
Vollversammlung der TeilnehmerInnen und KandidatInnen	Freitag, 28.03.2025 (vor Semesterbeginn; DPV, TfP, SuK, AFI) Do, 24.04.2025 Mo, 02.06.2025
Gespräch der TeilnehmerInnen und KandidatInnen mit den Ombudsleuten am FPI	Termine nach Vereinbarung, siehe 1.4.10
Informationsabend für neu Zugelassene (Reinhard Otte, Ute Witassek)	19.03.2025, 20:15 Uhr, Seminar 1

Seminar 1 + 2: 1. Stock, Raum 1.18, (grün) 1. Stock, Raum 1.19 (orange)

Seminar 3: 1. Stock, Raum 1.20 (dunkelblau)

Seminar 4: EG, Raum E 18 (hellblau)

Hörsaal (gelb): Bei Großveranstaltungen werden die Seminarräume 1, 2 und 3 miteinander verbunden. Eine Kombination von 1 + 2 oder 2 + 3 ist ebenfalls möglich.

GSR: Großer Seminarraum FPI

KSR: Kleiner Seminarraum FPI

Bitte prüfen Sie in jedem Fall die Raumreservierungs-Pinnwand im Foyer bezüglich aktueller Veränderungen.

## Wichtige Hinweise:

**Bitte melden Sie sich für die Seminare online unter Berücksichtigung der dort angegebenen Anmeldefrist unter <https://fpi.de/seminaranmeldung> .**

Sollte keine Onlineanmeldung erforderlich sein wird das jeweilige Seminar auf der Webseite nicht aufgeführt.

- Interessierte Mitglieder sind bei den Veranstaltungen in Absprache mit den Dozenten willkommen.
- Bestimmte Veranstaltungen des Anna-Freud-Instituts werden für die Aus- und Weiterbildung am Frankfurter Psychoanalytischen Institut anerkannt.
- Im Rahmen der Kooperation mit dem Mainzer Psychoanalytischen Institut können nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten auch dort Seminare besucht werden. Ebenso können Teilnehmer und Kandidaten des Mainzer Instituts an Seminaren des Frankfurter Psychoanalytischen Instituts teilnehmen. Interessenten besorgen sich bitte die jeweiligen Vorlesungsverzeichnisse.
- Auch mit dem Institut für Psychoanalyse der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) besteht eine Kooperation mit der Möglichkeit der Anerkennung einzelner Seminare.

**Vorbemerkung:** Das Vorlesungsverzeichnis ist wie folgt nummeriert: Die Hauptüberschriften (Beispiel: **Grundlagen der psychoanalytischen Theorie**) geben die Anforderungen des Curriculums für die Ausbildung zum Psychoanalytiker/zur Psychoanalytikerin (in psychoanalytisch begründeten Verfahren) am FPI wieder.

Eine vollständige Auflistung der geforderten Lehrinhalte findet sich in der Broschüre „Information über die Ausbildung zum Psychoanalytiker/zur Psychoanalytikerin am FPI“. Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle des FPI erhältlich.

Die Buchstaben und Ziffern hinter jeder Veranstaltung: Beispiel **(A.2.1)** beziehen sich auf den Anforderungskatalog der Approbations- und Prüfungsverordnung des Bundesgesundheitsministeriums für die Vertiefungsverfahren in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie.

## **Einführungen, Ambulanzkonferenz, Ambulanztag, Datenschutz, Absolventenfeier**

Siehe Abschnitt „2.1. Gemeinsame Veranstaltungen für die psychoanalytische Ausbildung und die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie“

### **8. Ambulanzkonferenz des SFI (A.4, A.9)**

**Heinz Weiß, Lothar Bayer**

Zeit: donnerstags, 8:30-10:10 Uhr, fortlaufend

Ort: SFI

Ausbildungsteilnehmer und Kandidaten können nach Rücksprache mit der Ambulanzleitung des SFI in der Ambulanz des Sigmund-Freud-Instituts Erstinterviews durchführen und diese in der wöchentlich stattfindenden Ambulanzkonferenz vorstellen.

len. In der Konferenz werden ausgewählte Fälle hinsichtlich der Psychodynamik, Diagnostik und Behandlungsindikation sowie Fragen der Interviewtechnik diskutiert. Die Teilnahme an der Konferenz sollte mindestens drei Monate betragen, um mit der Arbeit in der Ambulanz vertraut zu werden.

## **Psychoanalytisches Interviewpraktikum**

Interessenten melden sich bei Iris Kollodzeiski-Kunz (kollodzeiski\_kunz@gmx.de)

### **9. Einführung in das Interviewseminar (A.4, B.1)**

**Birgit Gaertner, Meinhard Korte**

Zeit und Ort nach Vereinbarung

### **10. Interviewpraktikum für Teilnehmer/innen (A.4, B.1)**

**Rosalba Maccarrone Erhardt, Ingeborg Goebel-Ahnert, Britta Heberle**

Zeit und Ort nach Vereinbarung

## **Psychoanalytische Theorie und Krankheitslehre**

### **11. Grundlagen der psychoanalytischen Theorie/ Psychoanalytische Krankheitslehre (Teil 2 des viersemestrigen Seminars) (A.1, A.2, A.2.1)**

**Julia Adler, Daniela Baumgarten, Alexa Grabhorn, Martina Hellwich-Kipp, Martin Heußner, Marianne Rauwald**

Zeit: donnerstags, 20:15 – 21:45 Uhr,

Termine: wöchentlich ab 24.04.2025

Ort: SAALBAU Dornbusch (Eschersheimer Landstraße 248, 60320 Frankfurt am Main)

Donnerstag, 03.04., 24.04., 08.05., 15.05., 05.06., 12.06., 26.06. sowie für den 03.07.2025 Anne Frank-Saal

Donnerstag, 22.05.2025 Raum Bertramshof

Nachdem im ersten Semester grundlegende Begriffe verschiedener analytischer Schulen eingeführt und diskutiert wurden, werden wir uns im Rahmen der Allgemeinen Krankheitstheorie vor allem mit der allgemeinen Neurosentheorie und den verschiedenen Traumakonzepten beschäftigen. Dabei werden wir wiederum Konzepte verschiedener psychoanalytischer Richtungen erörtern. Die Literatur erhalten Sie nach Anmeldung per Mail. Die Verteilung der Impuls-Referate erfolgt zu Beginn der ersten Sitzung.

Offen für: DPV und AFI.

### **12. Die Bedeutung des Körperbildes in der Psychoanalyse und Selbstwahrnehmung (A.2.)**

**Soheila Kiani-Dorff, Sebastian Ohlmes**

Zeit: sonntags, 13 Uhr bis 16:30 Uhr

Auftakttermin: 27.04.2025, drei weitere Termine werden dann miteinander vereinbart

Ort: Praxis Soheila Kiani-Dorff, Herrstraße 28, 63065 Offenbach.

Das Seminar beleuchtet die Entwicklung des „Körperbildes“ als Konzept der Psychoanalyse; basierend auf Lacan. Im Mittelpunkt stehen die Dynamik des Spiegelstadiums, die Rolle des „Ich/Moi“ als wandelbare und widersprüchliche Einheit sowie die persönliche und affektive Interpretation unseres Körpers. Es wird untersucht, wie das

Körperbild durch unbewusste Prozesse und symbolische Repräsentationen geformt wird und welche Bedeutung dies für unsere Selbstwahrnehmung und Identität hat. Wir werden auch die Bedeutung des Körpers und des Körperbildes für die Behandlung anhand von Fällen am Sitzungsmaterial diskutieren.

Max. Teilnehmerzahl: 14.

Offen für: DPV, TfP, AFI, DPG.

## **Psychoanalytische Entwicklungslehre**

### **13. Psychoanalytische Entwicklungslehre Teil I: Orale Phase (A.1, A.5, B.1)**

**Susanne Benzel, Julika Habicht, Elana Jacobs, Elisabeth Odenkirchen, Sarah Römisch, André Scherres, Felix Schoppmann und Timo Wandert**

Zeit: dienstags, 20:15 – 21:45 Uhr, am 22.04., 20.05., 03.06., 17.06. und 01.07.2025

Samstags, 10:00 – 14:30 Uhr, am 17.05. und 28.06.2025

Ort: Seminar 1+2, am 28.06. abweichend: SAALBAU Titus-Forum, Raum Romulus (Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main)

Diese Veranstaltung ist der 1. Teil von insgesamt 5 Seminaren zur psychoanalytischen Entwicklungslehre. Zum Thema „Orale Phase“ werden Grundlagentexte von Psychoanalytiker\*innen verschiedener Richtungen gelesen und diskutiert. Die Literaturliste und der Seminarplan werden nach Anmeldung versendet.

Für Teilnehmer und Kandidaten des AFI und FPI ab Zulassung zur theoretischen Ausbildung.

Rückfragen bitte an Felix Schoppmann ([praxis.schoppmann@posteo.de](mailto:praxis.schoppmann@posteo.de))

### **14. Entwicklungspsychologie V: Das junge, mittlere und hohe Erwachsenenalter (Teil 1) Das junge Erwachsenenalter: Übergang zum jungen Erwachsenenalter, zur Elternschaft und die lebenslange Entwicklung von Generativität (A.5, A.6, A.9, A.11, B.7.)**

**Christiane Schrader**

Zeit: dienstags, 20:15 – 21:45 Uhr

Termine: 27.05, 13.05., 24.06.2025

Ort: Seminar 1

Wir wollen uns mit zentralen Schaltstellen der Entwicklung im Erwachsenenalter überhaupt und in diesem Seminar mit denjenigen im jungen Erwachsenenalter befassen: Mit der Konsolidierung der Geschlechtsidentität und der Objektwahl sowie mit der Konfrontation mit Elternschaft und Generativität.

Offen für: DPV, AFI, DPG, SuK

Teilnehmerzahl: ab 10.

### **15. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres (A1, B8) \***

**Silke Pless**

Zeit: montags, 20:15-21:45 Uhr, fortlaufend, geschlossene Gruppe

Ort: Seminar 3

### **16. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres (A.1, B.8)\***

**Bettina Richter**

Zeit: montags, 20:00-21:30 Uhr, geschlossene Gruppe

Ort: Praxis Baumann, Auf der Körnerwiese 15



## **17. Säuglingsbeobachtungsseminar zur Psychologie des ersten Lebensjahres (A.1, B.8)\***

**Emine Ersan-Sahan, Carmen Stütz**

Zeit: montags, 9:30 – 11:00 Uhr

Ort: Praxis Ersan-Sahan, Merianstr 47 in Frankfurt

*\* Die Säuglingsbeobachtung umfasst die regelmäßige Beobachtung eines Säuglings von der Geburt bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres im Rahmen seiner Familie. Die Seminare zur Säuglingsbeobachtung finden etwa ein Jahr lang wöchentlich mit mindestens 40 Beobachtungsterminen statt, in eine geschlossene Gruppe von 3-5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.*

*Die Teilnahme eröffnet auch den FPI-Ausbildungskandidaten und -teilnehmern die Möglichkeit, später in der Babyambulanz mitzuarbeiten.*

**Anmeldung:** Die Anmeldung zu den Säuglingsbeobachtungsseminaren wird von Frau Zotter-Jacobi koordiniert. Melden Sie sich bitte unter: zotter-jacobi@anna-freud-institut.de.

## **Theorien des therapeutischen Prozesses und der psychoanalytischen Behandlungstechniken**

### **18. Psychoanalytische Behandlungstheorien (Teil 1 von 4 Semestern): Die analytische Situation / die psychoanalytische Kommunikation (A.1, A.2.1, A.3, A.4, B1)**

**Halina Berger, Birgit Gaertner, Iris Kollodzeiski-Kunz, Lisa Kallenbach-Kaminski, Andju Sara Labuhn, Reinhard Otte, Jörg Scharff, Felix Schoppmann, Christiane Schrader**

Zeit: montags, 20:15-21:45 Uhr

Ort: Seminar 1

Für Ausbildungskandidatinnen- und kandidaten kurz vor oder nach dem Kolloquium. Offen für Kandidatinnen und Kandidaten des DPG-Instituts, wenn die max. TN-Zahl nicht überschritten wird.

Der genaue Seminarplan mit themenspezifischen Literaturangaben wird vor Beginn des Semesters von den DozentInnen per E-Mail versendet.

Offen für: DPV, DPG.

Teilnehmerzahl: 3-30.

### **19. Der Beginn mit eigenen Behandlungen (A.1, A.2.1, A.11, B.1, B.2, B.3, B.5, B.6)**

**Meinhard Korte**

Zeit: nach Vereinbarung

Ort: Praxis Dr. Korte, Glückstraße 10, 63452 Hanau, nach Möglichkeit in Präsenz

In diesem Seminar (mit 2 - 4 Doppelstunden) können alle Fragen, die vor dem Beginn mit eigenen Behandlungen bedacht werden müssen, behandelt werden. Dazu gehören die Gestaltung des äußeren Rahmens (Praxisraum, Sprechzeiten, Praxismanagement etc.), die Auswahl der Patienten (Indikation etc.), die Bedeutung der Zweitsicht, die Schaffung eines inneren und äußeren Raums für Ausbildungsanalysen, die Vorbereitung auf die analytische Arbeit und die Gestaltung des Behandlungsrahmens (Vereinbarungen mit den Patienten etc.); auf die besonderen Anforderungen während der Ausbildung (Umgang mit dem Kandidatenstatus, Abfassung von

Berichten; Supervision, Kasuistische Seminare und Hauptseminare) wird besonders eingegangen. Das Seminar findet statt ab einer Teilnehmerzahl von 5 (Bei Bedarf und nach rechtzeitiger Absprache ist eine Kombination mit meinem Seminar zur Hochfrequenten Arbeit möglich.)

Anmeldungen bei Dr. Korte per Mail bis 1 Woche vor Semesterbeginn möglich (Emailadresse: kontakt@praxis-dr-korte.de)

Offen für: Teilnehmer der DPV-Ausbildung kurz vor dem Vorkolloquium und Kandidaten der DPV Ausbildung nach dem Vorkolloquium. Offen für Kandidaten der psychoanalytischen Weiterbildung der DPV und DPG.

## **20. Seminar zur Vorbereitung auf die hochfrequente Arbeit (B.1, B.2, B.6)**

### **Meinhard Korte**

Zeiten: nach Vereinbarung

Ort: Praxis Dr. Korte, Gluckstraße 10, 63452 Hanau

In diesem Seminar mit insgesamt ca. 2 - 3 Doppelstunden, ggfs. Als Blockseminar, haben Kandidaten (und Teilnehmer kurz vor dem Vorkolloquium) die Möglichkeit, alle Fragen, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und dem Beginn der hochfrequenten Arbeit stehen, zu diskutieren: Auswahl von Patienten (Indikation und Kontraindikation) für die hochfrequente Arbeit; die Bedeutung der eigenen Einstellung zum hochfrequenten Arbeiten; Vorbereitung des Patienten auf diese Arbeit; Fragen der Rahmen- und Vertragsgestaltung mit dem Patienten; Bedeutung der Ausbildungssituation für diese Arbeit; Fragen, die in der Supervision geklärt werden sollten; etc.

Literaturempfehlung: Joachim E. Danckwardt, Ekkehard Gattig: „Die Indikation zur hochfrequenten analytischen Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung“ Frommann-Holzboog Verlag (1996); Roderich Hohage (2000: „Analytisch orientierte Psychotherapie in der Praxis: Diagnostik, Behandlungsplanung, Kassenanträge“ Schattauer Verlag (Literatur kann teilweise beim Seminarleiter angefordert werden.)

Das Seminar findet statt ab einer Teilnehmerzahl von 5

(Bei Bedarf und nach rechtzeitiger Absprache ist eine Kombination mit dem Seminar: „Der Beginn mit eigenen Behandlungen“ möglich.)

Anmeldungen bei Dr. Korte per Mail bis 1 Woche vor Semesterbeginn möglich (Emailadresse: kontakt@praxis-dr-korte.de)

Offen für: Teilnehmer der DPV-Ausbildung kurz vor dem Vorkolloquium und Kandidaten der DPV Ausbildung nach dem Vorkolloquium.

Offen für Kandidaten der psychoanalytischen Weiterbildung der DPV und DPG.

## **Spezielle Behandlungskonzepte**

### **21. Fokalkonferenz (B.3)**

#### **Angelika Zoubek-Windaus**

Zeit: donnerstags, 11:15 – 12:45 Uhr, fortlaufend, ganzjährig, ausgenommen in den Schulferien und Feiertagen

Ort: GSR

Anhand von Protokollen wird ein Behandlungsprozess von Stunde zu Stunde über einen definierten Zeitraum vorgestellt unter gleichzeitiger Anfertigung eines Konferenzprotokolls.

Ziel der Arbeit ist das Finden und Formulieren, sowie das prozessabhängige Verändern eines Behandlungsfokus, der den zentralen Konflikt des Patienten, seine damit verbundene Abwehrstruktur und die szenische Beziehungsgestaltung mit aufnimmt. Dabei steht der Vorgang des Fokalisierens im Zentrum, welcher auf fokale Kurzzeittherapien im engeren Sinne (Fokalthérapien) ebenso seine Anwendung findet, wie

settingunabhängig auf zeitlich begrenzte (ca. 25 Stunden) Phasen niedrig- oder höherfrequenter analytischer Langzeittherapien.

Die Konferenz findet ganzjährig wöchentlich statt. Es handelt sich um eine halb offene Gruppe. **Die Teilnahmezeit sollte mindestens 1 Jahr umfassen.** Es wird erwartet, dass alle teilnehmenden Kolleg\*innen bereit sind, eigenes Fallmaterial vorzustellen. Die Veranstaltung ist zertifiziert und als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Interessent\*innen wenden sich bitte an:

Angelika Zoubek-Windaus: zoubek-windaus@t-online.de

Offen für: DPV; TFP; AFI; DPG; MPI.

Teilnehmerzahl: 5-15

## **22. Klinische Konferenz im Sigmund-Freud-Institut (A.3, B.4, 5)**

### **Heinz Weiß**

Zeit: donnerstags 13:15-14:30, fortlaufend, ganzjährig, ausgenommen in den hessischen Schulferien, 14-tägig, Termine auf Anfrage

Ort: Seminar 1 + 2, hybrid

Die klinische Konferenz widmet sich dem Thema Zwangserkrankung und zwanghafte Strukturen bei anderen Störungsbildern. Es wird von Patient:innen aus laufenden Therapien sowie aus Erstgespräche und Diagnostiken berichtet, bei denen zwanghafte Dynamiken eine Rolle spielen. Die Teilnehmer:innen sind eingeladen, eigene Fallvorstellungen einzubringen; auch eine Übernahme vorgestellter Patient:innen im Rahmen der Ausbildung (TP/AP) ist nach Rücksprache möglich. Des Weiteren erfolgt eine Diskussion über Therapien, die im Rahmen der "Psychodynamischen Kurztherapie von Zwangserkrankungen" (PDT-OCD-Studie) durchgeführt wurden. Zusätzlich wird themenspezifische Literatur besprochen.

Die PDT-OCD-Studie, deren Patient:innen und Themen Grundlage der Konferenz sind, untersucht die Wirksamkeit einer psychodynamischen Behandlung von Zwangserkrankungen. Im Rahmen der Studie wird ein neu entwickeltes Manual verwendet, an dem sich die Therapie orientiert. Ein Bestandteil des Manuals ist es, für die jeweilige Behandlung einen Fokus bzw. einen zentralen Beziehungskonflikt (ZBKT) zu formulieren, der in der Therapie bearbeitet werden soll.

An der klinischen Konferenz nehmen unter der Leitung von Heinz Weiß aktuelle und ehemalige Studientherapeut:innen, sowie das Mitarbeiter:innen des SFI teil.

Eine Teilnahme ist nach Rücksprache mit Herrn Weiß (weiss@sigmund-freud-institut.de) und Frau Starck (starck@sigmund-freud-institut.de) möglich. Auch eine Manuals Schulung für die in der Studie verwendete manualisierte psychodynamische Kurzzeittherapie bei Zwangserkrankungen ist auf Nachfrage möglich, allerdings keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Nähere Informationen zur Studie und weiterführende Literatur finden Sie hier:

<https://www.sigmund-freud->

[institut.de/index.php/forschung/forschungsschwerpunkte/psychodynamische-kurztherapie-fuer-zwangspatienten/](https://www.sigmund-freud-institut.de/index.php/forschung/forschungsschwerpunkte/psychodynamische-kurztherapie-fuer-zwangspatienten/)

<https://www.ipu-berlin.de/en/kurzzeittherapie-bei-zwangsstoerung/>

## **23. Supervision der klinischen Arbeit mit geflüchteten Patientinnen und Patienten (A.2, A.4, B.1-B.6)**

### **Britta Heberle; Željko Čunović**

Das Seminar findet ganzjährig, ausgenommen in den hessischen Schulferien statt.

**Zeit: mittwochs (Leitung Britta Heberle)** 14-tägig, 10:30-12:00 Uhr

**Zeit: dienstags (Leitung Željko Čunović)** vierwöchentlich, 13:00-14:30 Uhr

Ort: GSR

Die Supervisionsgruppen sind offen für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen: Kandidaten, Kandidatinnen und Mitglieder von FPI, AFI, DPG sowie die klinisch tätigen Mitarbeiter\*innen des SFI, von FATRA und des Evangelischen Regionalverbands. Schwerpunkt ist die klinische Arbeit mit Patientinnen und Patienten, die im Rahmen der aktuellen Flüchtlingsbewegungen die Ambulanzen des Psychoanalytischen Zentrums aufsuchen.

Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen an unsere klinisch-analytische Kompetenz, zumal die Arbeit mit dieser Patientengruppe oftmals nicht unter den Routinebedingungen der Richtlinienvorgaben durchgeführt werden kann.

Neue Interessenten werden gebeten, sich bei der Supervisorin bzw. dem Supervisor anzumelden.

Offen für: DPV, TfP, AFI, DPG + PSV-Partner (Evang. Regionalverb., Flüchtlingsberatung, Fatra, SFI-Projekt im PSV)

Teilnehmerzahl: 3-12.

## **Begleitung im psychiatrischen Jahr**

### **24. Begleitseminar für das psychiatrische Jahr sowie für die Berufspraxis vor dem Vorkolloquium (A.2.3)**

**Christa Schlierf**

Zeit: mittwochs, 20:15-21:45 Uhr

Termine: ganzjährig: während des Semesters wöchentlich, dazwischen 14-tägig

Sommersemester: 02.04., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 21.05., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07.2025

Ort: GSR

Wie in einer Balintgruppe erarbeiten wir patientenzentriert ein psychoanalytisches Verständnis Ihrer Berufserfahrungen: wie inszeniert sich das Unbewusste – wie können wir damit umgehen? Ziel ist die Erleichterung und Bereicherung Ihrer Tätigkeit.

Offen für: DPV, TfP, AFI, DPG (IPF).

Teilnehmerzahl: 3-12.

### **25. Supervisions-/Balintgruppe für Gruppenpsychotherapie im stationären Setting (A.2.3)**

**Ilse Weber-Dehe**

Das Angebot richtet sich an Psycholog:en, die ihre PT1- und PT2 Zeit im stationären Setting absolvieren bzw. in stationären Einrichtungen angestellt sind und dort mit Gruppen arbeiten.

Das Seminar versteht sich als Unterstützung für die häufig überfordernde Arbeit mit Gruppen ohne vorherige Gruppenausbildung.

Es sollen die Dynamiken in Gruppen vor allem im Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen sichtbar gemacht und verstanden und technische Möglichkeiten erörtert werden.

Die Termine und der Ort der Veranstaltung werden festgelegt, wenn sich genug Teilnehmende gemeldet haben, bei Ilse Weber-Dehe per Mail [weber-dehe@gmx.de](mailto:weber-dehe@gmx.de)

Offen für: DPV, TfP, AFI, DPG (IPF).

## Forschung und Evaluation in der Psychotherapie

### **26. Wissenschaftlicher Austausch am SFI (A.3, A.10)**

**Vera King, Patrick Meurs**

Termine: i. d. R. donnerstags, 11:30-13:00 Uhr

Der wissenschaftliche Austausch soll dazu dienen, in das der Psychoanalyse eigene Verständnis von Wissenschaft und in ihre spezifische Forschungsmethodologie einzuführen. Im Stile eines Kolloquiums sollen konkrete Forschungsprojekte (aus der interdisziplinären Grundlagenforschung und mit extraklinischem Forschungsdesign) vorgestellt werden. Zudem sind einige nationale wie internationale Gäste eingeladen. Interessierte Kandidaten und Kandidatinnen als auch Kolleginnen und Kollegen sind herzlich zu diesem wissenschaftlichen Austausch eingeladen.

Die öffentlichen Termine und Themen finden sie auf der Website des SFI.

<https://www.sigmund-freud-institut.de/index.php/category/veranstaltungen/>

## **Kasuistische Seminare**

Die Teilnahme am Kasuistischen Seminar ist nach dem Vorkolloquium verpflichtend.

### **27. Kasuistisches Seminar für Kandidaten und Kandidatinnen des FPI nach dem Vorkolloquium (B.1-3, B.5-7)**

**Tomas Plänklers, Helga Wildberger**

Zeit: mittwochs, zweiwöchentlich, 20:15-21:45 Uhr

Termine: 02.04., 16.04., 30.04., 14.05., 28.05., 11.06., 25.06.2025

Ort: Seminar 2

Offen für: DPV (sollten sich weniger als 6 anmelden, dann auch DPG).

Teilnehmerzahl: 6-10.

### **28. Kasuistisches Seminar für Kandidaten und Kandidatinnen des FPI und des AFI (B.1-3, B.5-7)**

**Barbara Heipt-Schädel, Silke Pless**

Zeit: mittwochs, wöchentlich, 20:15-21:45 Uhr

Termine: 02.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07.2025

Ort: Seminar 4

In diesem kasuistischen Seminar können Fälle von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vorgestellt werden. Kandidaten des FPI haben die Möglichkeit, die Arbeit mit dem realen Kind und der Sprache der Kinderanalyse zu erfahren, in der das Handeln, das Rhythmisch-Sensorische im Spielen und Gestalten im Vordergrund stehen und versprachlicht werden müssen. Die Kandidaten des AFI erfahren das rekonstruierte Kind in der Erwachsenenanalyse und die Sprache der Erwachsenenanalyse, in der die Bedeutung der Worte, das Diskursive, mehr im Vordergrund stehen. Es wird mit einer modifizierten Methode des „Weaving Thoughts“ an 1-2 Stunden einer laufenden Behandlung gearbeitet. In dem gemeinsamen Assoziieren der TeilnehmerInnen zusammen mit den DozentInnen entsteht ein Denkraum, in dem die aktualisierte Übertragung und Gegenübertragung dem Verständnis zugänglich wird. Die sich daraus ergebenden Fragen zur Behandlungstechnik werden mit einbezogen. Diese Methode ist so etwas wie ein „gemeinsames Beobachten“ in einer laufenden Analyse, eine Exploration des Prozesses, der sich zwischen Analytiker und Analysand in einer bestimmten Stunde abspielt. Die Kandidaten des AFI können in diesem Seminar auch ihre institutsinterne Prüfung „die große Kasuistik“ absolvieren.

Anmeldung über das AFI (den Link zur online-Anmeldung erhalten Sie auf Anfrage) und persönliche Anmeldung per E-Mail bei den Dozentinnen: praxis.heipt-schaedel@gmx.de, praxis@dr-pless.com

Die Kandidaten des AFI können in diesem Seminar auch ihre institutsinterne Prüfung „die große Kasuistik“ absolvieren

Teilnehmerzahl: 6-12.

### **29. Kasuistisches Seminar für Kandidaten und Kandidatinnen des FPI nach dem Vorkolloquium (B.1-3, B.5-7)**

**Iris Kollodzeiski-Kunz, Meinhard Korte**

Zeit: mittwochs, 14-tägig, 20:15 Uhr – 21:45 Uhr

Termine: 09.04., 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07.2025

Ort: Seminar 2

Teilnehmerzahl: 4-10.

### **30. Zwischenleibliche Kommunikation, träumerisches Sprechen und Kreativität im therapeutischen Prozess. (B.1, B.2, B.3, B.4, B.5)**

**Ewa Kobylinska-Dehe, Jörg Scharff, Angelika Zoubek-Windaus**

Zeiten: Blockseminar an 3 Samstagen

Termine: 29.03., 24.05., 05.7.2025

Teil A: 10.00 – 12.30 Uhr (J. Scharff)

Teil B: 13.30 – 16.00 Uhr (E. Kobylinska-Dehe, A. Zoubek-Windaus)

Ort: Philosophisch-Theologischen Hochschule von St. Georgen: Offenbacher Landstraße 224, 60599 Frankfurt am Main

Teil A: Kommunikation im therapeutischen Raum ist immer auch eine zwischenleibliche. Das Verstehen der Vorgänge im analytischen Feld bedarf eines Sich-Einlassens auf deren leibliche Dimension und eines Erspürens der unmittelbaren sinnlichen Einwirkungen aufeinander: Wie sie sich einerseits im „musikalischen“ Aspekt der sprachlichen Äußerung realisiert (Ton, Rhythmus, Artikulation, „Sound“ usw.), aber auch in der „Sprache des Leibes“ mit seiner Gestik, Mimik und dem Gesamt seiner Bewegungs-Aura. Vermittels des Rollenspiels im Übergangsraum eines definierten Settings bietet sich den Seminarteilnehmern die Gelegenheit, in der Rolle eines Patienten oder Therapeuten signifikante Minisequenzen aus dem therapeutischen Alltag performativ in Szene zu setzen. Das von den Teilnehmern Erlebte und Protokollierte wird in einer Gruppendiskussion aufgearbeitet und theoretisch eingeordnet.- Der Seminarteil A ist als kasuistisches Seminar anerkannt.

Teil B: Davon ausgehend, dass das Sprechen in der analytischen Sitzung immer einen leiblichen Charakter hat, woraus es seine Kraft und Lebendigkeit schöpft und eine spezifische Atmosphäre kreiert, wird im 2. Teil des Seminars eine Teilnehmer\*in zunächst einen kurzen Text (Gedicht, Prosa, Liedtext o. ä.) präsentieren, der in loser assoziativer Verbindung zu einem Behandlungsfall steht. Wir hören zu, und frei von diagnostischen oder psychodynamischen Hypothesen, überlassen wir uns unseren assoziativen Prozessen, Bildern, Erinnerungen, Körperempfindungen. Im Anschluss daran stellt dieselbe Teilnehmer\*in eine Fallvignette vor, der wir uns in der zuvor gewonnenen träumerisch-spielerischen Zugangsweise zuwenden. Damit soll ein Raum geschaffen werden, der Transformationen im analytischen Prozess und einen vertieften Verstehenszugang ermöglicht.

Es wird nach Möglichkeit eine Teilnahme über wenigstens 2 Semester empfohlen

Offen für: Mitglieder, Teilnehmer:innen bzw. Kandidat:innen: DPV, TFP, AFI, MPI, DPG

Teilnehmerzahl: 4-15.

### **31. Traumdeutung (Fortsetzung) (A.4, B.1)**

**Christiane Schrader**

Zeit: donnerstags, 20:15 – 21:45 Uhr

Termine: 08.05., 15.05., 05.06. und 03.07.2025

Ort: KSR

Das von Morgenthaler begründete und von Reiche fortgeführte und konzeptionell fortgeschriebene Traumseminar wird fortgeführt. Dabei haben die Kandidatinnen und Kandidaten die Gelegenheit, jeweils einen Traum aus einer laufenden psychoanalytischen oder tiefenpsychologischen Behandlung vorzustellen und mit der Gruppe intensiv zu diskutieren.

Offen für: DPV, TfP, AFI, DPG

Teilnehmerzahl: ab 5.

### **32. Kasuistisches Hauptseminar (B.1-3, B.5-7)**

Zeit: donnerstags, 20:15-21:45 Uhr

Ort: GSR

Zur Anmeldung bitte frühzeitig die Anmeldeformulare in der Geschäftsstelle anfordern.

## **Seminare zur Vorbereitung auf die PTG-Prüfung**

### **33. Prävention und Rehabilitation psychischer Störungen (A.7)**

**Marie Anaïs Zotnick**

Termin: Blockseminar am Samstag, den 05.04.2025 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Seminar 1

Das Seminar ist im Rahmen des PTG ein Pflichtseminar und wird nur alle 4 Semester angeboten.

### **34. Geschichte der Psychoanalyse (A.12)**

**Michael Giefer**

Zeit: dienstags, 20:15 – 21:45 Uhr und samstags, 10:00 – 13:00 Uhr

Termine: 29.04., 13.05., 17.05., 27.05., 10.06.2025

Ort: Seminar 3

Beginnend mit der Vorgeschichte der Psa wollen wir uns mit Freud und der psa. Bewegung beschäftigen, der Entwicklung nach Freuds Tod, der Psa in Frankfurt, im Nationalsozialismus, den Mythen der Neugründung nach dem Krieg und dem Außenseiter Georg Groddeck.

Das Seminar ist ein Pflichtseminar im Rahmen des PTG und wird nur alle vier Semester angeboten.

Offen für: DPV, TfP

Teilnehmerzahl: min. 8

### **35. Seminar zur professionellen psychotherapeutischen Ethik (A.1.1)**

**Britta Heberle, Reinhard Otte, Angelika Ramshorn Privitera**

Zeit: donnerstags, 20:15 – 21:45 Uhr

Termine: 24.04., 08.05.2025

Ort: SAALBAU Dornbusch, Raum Jakobsweg (Eschersheimer Landstraße 248, 60320 Frankfurt am Main)

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung wurden Ethikleitlinien sowie eine Schieds- und Ausschlussordnung in die Satzung des FPI implementiert, damit sind diese für jedes Mitglied bindend.

Die angebotenen zwei Seminarsitzungen sollen dazu beitragen, den Diskussionsprozess zu ethischen Fragen am Institut lebendig werden zu lassen und gegebenenfalls mit Fragen aus dem Alltag in der eigenen Praxis zu füllen. Wir möchten damit auch ein Forum bieten, in dem eigene Unsicherheiten zu ethischen Fragestellungen besprochen werden können.

Wir wollen uns in diesem Semester mit den vielen Fragen beschäftigen, die sich für den Umgang mit Gerüchten stellen. Eine Fortführung in den kommenden Semestern ist geplant.

Literatur für den 24.04.25: Schleu, A.: „Gerüchte – was tun? Über die falsch verstandene Schweigepflicht“, S. 125-138, in: Grenzverletzungen in der Psychotherapie, Schleu, A. und B. Strauß, (Hrsg.), Gießen 2024 (Psychosozial).

Weitere Literatur wird am 01.04.25 für die Teilnehmer\*innen eingescannt.

Offen für: DPV, TfP, AFI, DPG.

Teilnehmerzahl: 5-18.

### **36. Grundlagen der Paar- und Familientherapie sowie der analytischen Gruppentherapie – 2. Teil (Fortsetzung des 1. Kurs-Teils vom 08.02.25)**

**Christine Colditz, Ilse Weber-Dehe**

Termin: 24.05.2025, 09:00 – 12:15 Uhr C. Colditz, 12:30-14:00 Uhr I. Weber-Dehe

Ort: GSR

Nach der theoretischen Einführung in Teil 1 folgt nun das therapeutische Vorgehen in der klinischen Arbeit mit Paaren und Familien; Auswahl von 2 Texten und Fallvorstellung.

Es soll die Dynamik in Gruppen erarbeitet werden und das therapeutische Vorgehen. Besonderer Wert wird auf der Frage nach der Indikation liegen. Dazu sollen Erstgespräche beispielhaft vorgetragen werden.

Offen für: DPV, AFI, TfP

Teilnehmerzahl: 8 bis 15.

### **Seminare der TfP-Ausbildung, die für die DPV-Ausbildung offen sind**

In begrenzter Zahl können Teilnehmer und Teilnehmerinnen der PA-Ausbildung, nach vorheriger Anmeldung bei den Dozenten, teilnehmen, wenn die aktuellen Umstände es zulassen. Siehe 2.3.

### **Seminare des DPG-Instituts (IPF), die für die DPV-Ausbildung offen sind**

IPF-Seminare, die für FPI-Mitglieder und KandidatInnen geöffnet sind, erfragen Sie bitte beim IPF. Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter: <https://www.dpg-frankfurt.de/ausbildung.html>

## **Weiterbildung am FPI**

### **37. Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie (PSA SuK) in der DPV**



*„Die Reife eines Ichs oder einer Kultur ist am Maß der Anerkennung des Unbewussten zu erkennen.“ (Hartmut Böhme)*

Ursprünglich als Therapie körperlich-seelischer Erkrankungen konzipiert, entfaltet die Psychoanalyse ihren nachhaltigen Einfluss auch in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. In diesem Sinne richtet sich die Weiterbildung des SuK an Akademiker verschiedener Berufsgruppen, an Philosophen, Pädagogen, Theologen, Soziologen ebenso wie an Juristen, Kunst-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaftler. Gemeinsam ist all diesen unterschiedlichen Arbeitsfeldern, dass die psychoanalytische Methode mit ihrem Bezug zum Unbewussten dort einen fruchtbaren Anwendungsbereich finden könnte.

Weitere Informationen auf der Website des Instituts oder bei der Beauftragten Leszczynska-Koenen.

## **Arbeitsgruppen am FPI**

Sofern nicht anders angegeben, sind die Arbeitsgruppen für Mitglieder des FPI sowie Teilnehmer und Kandidaten der psychoanalytischen Ausbildung offen.

### **38. Arbeitsgruppe zur Kulturtheorie, Religion und Psychoanalyse (A.1)**

**Organisation: Fakhri Khalik**

Termine: Jeden letzten Montag des Monats um 20:30 Uhr

Anfragen zur Teilnahme und Ort bitte an Fakhri Khalik (fakhrikhalik@yahoo.de).

### **39. Arbeitsgruppe Psychoanalyse und Alter (A.5, B.3)**

**María José Robado Trinidad, Christiane Schrader**

Zeit: mittwochs, 20:00-21:30 Uhr

Termin im Sommersemester: 25.06.2025

Ort: KSR

Organisation: María J. Robado und Christiane Schrader, \* Anfragen zur Teilnahme bitte an María José Robado praxis-mjrobado@t-online.de.

Offene Intervisionssitzungen zur psychoanalytischen Behandlung älterer Patientinnen in verschiedenen Settings. In dem Arbeitskreis stellen wir Behandlungen mit älteren Patient\*innen in unterschiedlichen Settings vor und lesen gemeinsam Literatur zum Thema – mit gelegentlichen selbstreflexiven Bezügen zur Thematik des Alters und Alterns. Außerdem findet ein Austausch über und Informationen zu Tagungen zur Thematik statt. Die Veranstaltung ist offen für Mitglieder und Kandidaten. Wir bitten um persönliche Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor den Terminen bei María José Robado, Tel.: 0176 70158757.

### **40. Psychoanalytisches Arbeiten in unterschiedlichen Settings (A.9, B.3, B.5)**

**Christa Schlierf, Angelika Zoubek-Windaus**

Fortlaufende Veranstaltung mit 7 Terminen pro Jahr

Zeit: dienstags, 20:15 – 21:45 Uhr

Termine: 20.05., 17.06., 16.09.2025

Ort: GSR

In dieser AG setzen wir uns mit dem psychoanalytischen Arbeiten, seinen Modifikationen und der inneren psychoanalytischen Haltung in unterschiedlichen Settings auseinander. Dabei wird jeweils auch die Settingwahl als Teil eines spezifischen Handlungsdialogs verstanden, mithin nicht nur als notwendigen Rahmen, innerhalb dessen der Behandlungsprozess stattfindet, sondern als Teil des Prozesses selbst. Die Bedeutung der Position (Sitzen oder Liegen), die jeweils zu findende passende Frequenz werden in diesem Kontext als szenische Gestaltung verstanden.

Zudem bildet das Finden einer spezifischen Verständigung und Sprache zwischen Analytiker:in und Patient:in als zentraler Bestandteil psychoanalytischen Arbeitens einen wichtigen Schwerpunkt unserer Arbeit.

Anhand der Vorstellung von Vignetten zumeist „schwieriger Behandlungen“ sowie unter Einbeziehung von Literatur setzen wir uns mit behandlungstechnischen Fragestellungen auseinander wie z.B.: Wie findet man einen emotionalen Verstehenszugang, wie können Stagnation oder Abbruchtendenzen innerhalb des Prozesses bemerkt und für den weiteren Fortgang genutzt werden, welche Bedeutung haben Wünsche nach einer Settingänderung u.a..

Die Veranstaltung ist als zertifizierte Fortbildung (Qualitätszirkel) anerkannt.

Offen für: DPV, TfP, AFI, DPG.

Teilnehmerzahl: 3-15.

#### **41. Jour Fixe**

Regelmäßiges Forum für die klinische Falldiskussion der Mitglieder des FPI.

Jeden zweiten Dienstag des Monats (mit Ausnahme der hessischen Schulferien)

Zeit: dienstags, 20:15 – 21:45 Uhr

Termine im Sommersemester 2025: 13.05., 10.06.

Ort: wird eine Woche vor dem jeweiligen Termin per E-Mail bekannt gegeben.

#### **42. Arbeitsgruppe Paarthherapie (A.9, B.3, B.5)**

einmal im Monat

Ort: nicht am FPI

Anfragen zur Teilnahme bitte an Christine Colditz, 069-145 823, E-Mail: christine.colditz@gmx.de

Die Arbeitsgruppe besteht seit 10 Jahren und hat, vor dem Hintergrund unserer analytischen und/oder tiefenpsychologisch fundierten Grundausbildungen, zur Erweiterung und Vertiefung unserer Erfahrungen beigetragen. Durch unterschiedliche Zusatzausbildungen der Mitglieder (paar-, familien-, sexualtherapeutisch und gruppenanalytisch) wird unsere Arbeit zusätzlich bereichert.

Die Gruppe trifft sich einmal monatlich und arbeitet teils als Intervisionsgruppe, teils mit Input aus der Literatur.

#### **43. Arbeitskreis Gruppenanalyse am FPI (B.8)**

Termine: diese werden jeweils in den Sitzungen des Arbeitskreises festgelegt

Ort: FPI

##### **Organisatorische Leitung: N.N.**

Die Gruppenanalyse (in Form der analytischen Gruppentherapie und davon abgeleitet der tiefenpsychologisch fundierten Gruppentherapie) ist ein Verfahren, welches für die psychotherapeutische Versorgung von Patienten und als eine wichtige Form der Selbsterfahrung an Bedeutung gewinnt. Auch das Interesse an gruppenanalytischer Weiterbildung nimmt zu.

Der Arbeitskreis, der allen Mitgliedern des Instituts offensteht, befasst sich mit den Aktivitäten bzgl. gruppenanalytischer Weiterbildung und Durchführung von Gruppenanalyse am FPI.

#### **44. Intervisionsgruppe zum Thema analytische Gruppentherapie (B.4, B.8)**

einmal im Monat

Zeit: mittwochs, ab 20:00 Uhr

Termine: Bei der Anmeldung erfragen

Ort: online

Wir wollen ein Forum bieten, für Kolleg\*innen aus dem ambulanten und stationären Bereich, die mit Gruppen arbeiten.

Neben eigenen Fallvorstellungen bietet die Gruppe Raum für die Diskussion folgender Themen:

- Indikation für eine analytische Gruppenpsychotherapie
- Beginn/Zusammenstellung einer Gruppe
- Beendigung einer Therapie in der Slow-open Gruppe und
- weitere Themen aus Theorie und Praxis der analytischen Gruppenpsychotherapie

Die Intervisionsgruppe ist von der Psychotherapeutenkammer Hessen akkreditiert.

Anfragen zur Teilnahme an **Ilse Weber-Dehe** Weber-dehe@gmx.de oder 069-824208

#### **45. Arbeitsgruppe TfP (B.3)**

Jeden letzten Mittwoch im Monat

Zeit: mittwochs, 20:30-22:00 Uhr

Ort: Praxis M. Rao, Westendstr. 82, 60325 Frankfurt

Dieser Arbeitskreis richtet sich einerseits an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die im psychotherapeutischen Verfahren TfP arbeiten. Andererseits richtet er sich an Ausbildungsteilnehmern, die bereits selbst Behandlungen durchführen. Der Arbeitskreis bietet einen Rahmen in dem Kolleginnen und Kollegen einerseits ihre praktische klinische Arbeit darstellen und besprechen können, andererseits aber auch theoretische Fragen wie z.B. behandlungstheoretische und technische Aspekte oder andere ausgewählte Themen erörtern und vertiefen können.

Um Voranmeldung wird gebeten.

#### **46.14. Klein-Bion-Forum (A.1,2; B.3)**

**Thema: Money-Kyrle: Konzeptionen und Misskonzeptionen**

**Das (unausgeschöpfte) klinische Potential seiner Arbeit „Kognitive Entwicklung**

**Referent\*innen:** Claudia Frank (Stuttgart), Heinz Weiss (Frankfurt a. M.)

**Fallvorstellung:** Iris Nikulka (Frankfurt a. M.)

**Moderation:** Heinz Weiss (Frankfurt a. M.)

Termin: Freitag, 28.03.2025

Zeit: 18:00 – 22:00 Uhr

Ort: Das Forum wird Online über Zoom durchgeführt.

Für Mitglieder, Kandidaten und Ausbildungsteilnehmer psychoanalytischer Institute.

Forum zur Reflexion von Theorie und klinischer Anwendung zentraler Konzepte der Klein-Bion-Richtung der Psychoanalyse.

Durchgeführt vom FPI und IPF: Klein-Bion-Arbeitsgruppe Angela Dunker, Hermann Erb, Rosemarie Kennel, Karin Lüders, Tomas Plänklers, Helen Schoenhals Hart, Helga Wildberger.

Infos unter: <https://fpi.de/veranstaltungen/fachoeffentliche-veranstaltungen>

## **Veranstaltungen am FPI**

Veranstaltungen sind dem jeweils aktuellen **FPI-Veranstaltungskalender** und der Webseite zu entnehmen. Terminanfragen und Mitteilungen für Veranstaltungen und Arbeitsgruppen im FPI bitte an: Felix Schoppmann (praxis.schoppmann@posteo.de)

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen im Hörsaal des SFI statt Myliusstraße 20, 1. OG, Beginn: 20.15 Uhr und sind öffentlich.  
Veranstaltung im Sommersemester:

**25.04.2025 Zusammenhalt – psychoanalytisch und religiös gedeutet**

Meinhard Korte

Ort: Haus am Dom: Domplatz 3, 60311 Frankfurt

**16. – 17.05.2025 Tagung 5. Symposium Psychoanalyse und Leiblichkeit: Körpergedächtnis und Behandlungstechnik.** Die Arbeitsgruppe Leiblichkeit, Transformation, Behandlungstechnik der DPV in Kooperation mit dem FPI

Ort: Evangelische Akademie (Frankfurt, Am Römerberg 9, 60311 Frankfurt)

Anmeldung: <https://www.dpv-psa.de/termine/leiblichkeit2025>

**14.06.2025 – 30-jähriges Jubiläum FPI**

Details zu gegebener Zeit per E-Mail

## **Selbsterfahrung in Gruppen**

Selbsterfahrung in Gruppen kann aufgrund der Kooperation zwischen der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Gruppenanalyse Altaussee, dem Gruppenanalyse-Seminar (GRAS), dem Institut für Gruppenanalyse Heidelberg, dem Seminar für Gruppenanalyse Zürich (SGAZ) und dem Frankfurter Psychoanalytischen Institut (FPI) innerhalb einer Zusatzausbildung in Gruppenanalyse oder als gesonderte Selbsterfahrung bei anerkannten Gruppenanalytikern absolviert werden. Vergleiche dazu auch den Arbeitskreis Gruppenanalyse am FPI.

Die Adressen der genannten Institutionen sind in der Geschäftsstelle erhältlich, Gruppenanalytiker am FPI sind im Mitgliederverzeichnis aufgeführt. Ansprechpartner für Fragen der gruppenanalytischen Ausbildung ist Meinhard Korte ([kontakt@praxis-dr-korte.de](mailto:kontakt@praxis-dr-korte.de)).

Wer sich für eine Supervision eigener Selbsterfahrungsgruppen interessiert, kann Kontakt mit dem Arbeitskreis Gruppenanalyse am FPI (siehe oben) aufnehmen, außerdem gibt es bei der Geschäftsstelle der D3G (E-Mail: [info@d3g.org](mailto:info@d3g.org), Internet: [www.d3g.org](http://www.d3g.org)) eine Übersicht der anerkannten Gruppenlehranalytiker.

## **Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“**

Informationen über die vorgeschriebenen Veranstaltungen zum Erwerb des „Facharztes für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ und der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ der Landesärztekammer Hessen sowie für den Abschluss gemäß den Richtlinien der Landesärztekammer können über die Geschäftsstelle erfragt werden.

## **Veranstaltungen des Arbeitsbereichs Psychoanalyse im Institut für Psychologie am Fachbereich Psychologie & Sportwissenschaften Goethe-Universität Frankfurt \***

\* Die Teilnahme an den Veranstaltungen setzt die reguläre Einschreibung oder die Einschreibung als Gasthörer an der Universität voraus.

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie auf der Homepage des Arbeitsbereichs unter [www.psychoanalyse.uni-frankfurt.de](http://www.psychoanalyse.uni-frankfurt.de)

## 2.3. Lehrveranstaltungen für die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

### Termine:

Beginn der Veranstaltungen	31.03.2025
Ende der Veranstaltungen	04.07.2025
Vollversammlung der TeilnehmerInnen und KandidatInnen des FPI (DPV+TFP) und AFI	Freitag, 28.03.2025 (vor Semesterbeginn)
Gespräch der TeilnehmerInnen und KandidatInnen mit den Ombudsleuten am FPI	Termine nach Vereinbarung, siehe 1.4.10
Semesterabschlussbesprechung	30.06.2025
Veranstaltungsfreie Tage*	Osterferien: 07.04.- 21.04.2025 – bitte beachten Sie, dass evtl. Termine in den Ferien stattfinden

\* DPV-Tagung: 29.05. – 31.05.2025

Seminar 1 +2:	1. Stock, Raum 1.18, (grün) 1. Stock, Raum 1.19 (orange)
Seminar 3:	1. Stock, Raum 1.20 (dunkelblau)
Seminar 4:	EG, Raum E 18 (hellblau)
Hörsaal (gelb):	Bei Großveranstaltungen werden die Seminarräume 1, 2 und 3 miteinander verbunden. Eine Kombination von 1 + 2 oder 2 + 3 ist ebenfalls möglich.
GSR:	Großer Seminarraum FPI
KSR:	Kleiner Seminarraum FPI

## Einführungen, Ambulanzkonferenz, Ambulanztag, Datenschutz, Absolventenfeier

Siehe Abschnitt „2.1 Gemeinsame Veranstaltungen für die psychoanalytische Ausbildung und die Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie“

### 3. Ausbildungssemester (Kurs IX)

gestaltet nach der Neuordnung des Curriculums vom 18.07.2023

#### 1. Kasuistisches Seminar mit Behandlungsfällen (12 DS)

**Eduard Bolch (1. Abschnitt, 02.04. – 21.05.25), Hartmut Müller (2. Abschnitt, 28.05. – 02.07.2025)**

Zeit: mittwochs, wöchentlich, 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: GSR

## **2. Psychoanalytisch-tiefenpsychologische Behandlungskonzepte (12 DS)**

**Martin Badzura, Gesine Kennel, Nima Mazaheri Omrani**

Zeit: donnerstags, am 03.04., 08.05., 15.05., 22.05., 05.06., 12.06., 26.06., 03.07., 10.07.2025, 18:30 – 20:00 Uhr

einmalig Dienstag, 17.06.2025, 18:30 – 20:00 Uhr

einmalig Samstag, 05.07.2025, 10:00 – 13:00 Uhr

Orte:

SAALBAU Dornbusch, Raum Jakobsweg (Eschersheimer Landstraße 248, 60320 Frankfurt am Main): Donnerstag, 03.04. und 03.07.2025

SAALBAU Titus-Forum, Raum Pantheon (Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main): Donnerstag, 08.05., 15.05., 22.05., 05.06., 12.06., 26.06. und 10.07.2025

Seminar 3 Dienstag, 17.06.25, Samstag, 05.07.2025

Offen für: DPV, AFI, IPF – Anmeldung bitte bei den DozentInnen.

## **3. Evaluation und Psychotherapieforschung (6 DS)**

**Daniel Fesel**

Zeit: Blockseminar, Samstag, 10:15 Uhr – 14:45 Uhr

Termine: 05.04. und 24.05.2025

Ort: GSR (05.04), Seminar 4 (24.05.)

## **4. Psychodynamik in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen (3 DS)**

**Annerose Voigt**

Zeit: Blockseminar, Samstag, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, 14:00 – 15:30 Uhr

Termin: 28.06.2025

Ort: GSR

## **5. Psychoanalytisch-tiefenpsychologische Behandlungstechnik II (12 DS)**

**Jutta Domes-Engelmann, Mariana Rao**

Zeit: donnerstags, 20:15 Uhr – 21:45 Uhr und samstags, 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Termine: Donnerstag, 08.05., 15.05., 22.05., 05.06., 12.06., 26.06., 03.07., 10.07.2025

Samstag, 21.06.2025

Ort: samstags: GSR

Donnerstags (03.07.2025 ausgenommen): SAALBAU Titus-Forum, Raum Tabularium (Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main)

Donnerstag, 03.07.2025 SAALBAU Dornbusch, Raum Bertramshof (Eschersheimer Landstraße 248, 60320 Frankfurt am Main)

## **6. Entwicklungspsychologie IV (12 DS)**

**Anna-Catharina Grohmann, Andju Sara Labuhn, Nima Mazaheri Omrani, Jenny Miller-Hamm, Lydia Pappa, Hanna Peltzer**

Termine: montags, 28.04.25 – 30.06.25, 18:30 -20:00 Uhr, wöchentlich in Seminar 3

Samstag, 29.03.2025, 10:00 – 15:30 Uhr im GSR

## **Seminare offen für alle TfP-Ausbildungskurse**

Details zu den Seminaren entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Lehrveranstaltungen für die psychoanalytische Ausbildung“. Die unten angegebenen Ziffern beziehen sich auf die dort aufgeführten.

**12. Die Bedeutung des Körperbildes in der Psychoanalyse und Selbstwahrnehmung**

**Soheila Kiani-Dorff, Sebastian Ohlmes**

**21. Fokalkonferenz**

**Angelika Zoubek-Windaus**

**23. Supervision der klinischen Arbeit mit geflüchteten Patientinnen und Patienten**

**Britta Heberle; Željko Čunović**

**24. Begleitseminar für das psychiatrische Jahr sowie für die Berufspraxis vor dem Vorkolloquium**

**Christa Schlierf**

**25. Supervisions-/Balintgruppe für Gruppenpsychotherapie im stationären Setting**

**Ilse Weber-Dehe**

**30. Zwischenleibliche Kommunikation, träumerisches Sprechen und Kreativität im therapeutischen Prozess.**

**Ewa Kobylinska-Dehe, Jörg Scharff, Angelika Zoubek-Windaus**

**31. Traumdeutung (Fortsetzung)**

**Christiane Schrader**

**34. Geschichte der Psychoanalyse**

**Michael Giefer**

**35. Seminar zur professionellen psychotherapeutischen Ethik**

**Britta Heberle, Reinhard Otte, Angelika Ramshorn Privitera**

**36. Grundlagen der Paar- und Familientherapie sowie der analytischen Gruppentherapie – 2. Teil (Fortsetzung des 1. Kurs-Teils vom 8.2.25)**

**Christine Colditz, Ilse Weber-Dehe**

**40. Psychoanalytisches Arbeiten in unterschiedlichen Settings**

**Christa Schlierf, Angelika Zoubek-Windaus**

**Ambulanzleitung für die TfP-Ausbildung:** Siehe 1.4.6.

**Geschäftsführender Ausbildungsausschuss Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TfP):** Siehe 1.4.4.

**Prüfer\*innen der Approbationsprüfungen im HLFGP für die TfP Ausbildung** Siehe 1.4.12

**Dozent\*innenfragen, Vorlesungsverzeichnis TfP:**

**Zottnick, Marie Anaïs**



### **3. Lehrveranstaltungen des AFI im Sommersemester 2025**

Siehe <https://www.anna-freud-institut.de/ausbildung/vorlesungsverzeichnis>

## 4. Anschriften

- Bahrke**, Ulrich, PD Dr. med., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel.: 069 971204-127, E-Mail: bahrke@sigmund-freud-institut.de
- Bäumer**, Anna-Valeska, Wildunger Str. 2, 60487 Frankfurt (Sozialpsychiatrische Praxis für Kinder und Jugendliche),  
Tel.: 069/70 00 11, E-Mail: baeumer@kjp-frankfurt.com
- Baumgarten**, Daniela, Dipl.-Psych., Berger Straße 276, 60385 Frankfurt,  
Tel. 06959602244, E-Mail: daniela.baumgarten@t-online.de
- Bayer**, Lothar, Dr. phil., Dipl.-Psych., Tel. 069/59 79 32 06, E-Mail: dr.l.bayer@web.de
- Benzel**, Dr. phil. Susanne, Koselstr. 51, 60318 Frankfurt  
Tel. 0178-8394756, E-Mail: benzel@sigmund-freud-institut.de
- Berger**, Halina, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 78 710, E-Mail: halinaberger@gmx.de
- Bernard**, Waltraud, Dr. med., An der Nachtweide 45, 60433 Frankfurt  
Tel. 069/52 49 93, E-Mail: waltraud.bernard@t-online.de
- Bolch**, Eduard, Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Bockenheimer Landstr. 69, 60325 Frankfurt,  
Tel: 01712804649, E-Mail: eboffm@gmx.de
- Borens**, Raymond, Dr., Neuweilerstr. 38, CH-4123 Allschwill,  
Tel: 061 481 2363, E-Mail: raymborens@bluewin.ch
- Borowski**, Rainer, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt,  
Tel.: 0151-55 79 16 53, rainer.borowski@anna-freud-institut.de
- Brosch**, Sabine, Dipl.-Psych., Wiesenau 2, 60323 Frankfurt,  
Tel. 069-21998790, E-Mail: brosch@psyprax-frankfurt.de
- Brosig**, Burkhard, Prof. Dr. med., Feulgenstr. 10-12, 35392 Gießen  
Tel. 0641/985 46610, E-Mail: Burkhard.Brosig@psycho.med.uni-giessen.de
- Buchwald**, Andrea, Dipl.-Psych., Parkstr. 37, 63067 Offenbach  
Tel. 069/86 89 64, E-Mail: andrea-buchwald@t-online.de
- Claussen**, Ewa, Dr. med., Eschersheimer Landstr. 42-44, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 63 683, E-Mail: e.claussen@komintern.de
- Colditz**, Christine, Dipl.-Psych., Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt,  
Tel. 069/74 58 23, E-Mail: christine.colditz@gmx.de
- Colditz**, Karl, Dipl.-Psych. Guiollettstr. 57, 60325 Frankfurt  
Tel. 0151 72213183 E-Mail: karl.colditz@gmx.de
- Čunović**, Željko, Arzt, Rossertstr. 2, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/71678776, E-Mail: praxis@cunovic.de
- Dammasch**, Frank, Prof. Dr. phil., Bergerstr. 16, 60316 Frankfurt,  
Tel. 069/43 42 82, E-Mail: frank.dammasch@gmail.com
- Darmstädter**, Tim, Hedderheimer Landstr. 69, 60439 Frankfurt,  
Tel. 069-95 15 85 32, E-Mail: tim.darmstaedter@web.de
- De Clerck**, Rotraut, Dipl.-Psych., Oberlindau 112, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/74 30 77 45 und 0173-30 51 227, E-Mail: rotrautdeclerck@aol.com
- Dehe**, Wolfgang, Dr. rer. med., Frankfurter Str. 110a, 63067 Offenbach,  
Tel. 069/80 04 300, E-Mail: Wolfgang.Dehe@yahoo.de
- Dunker**, Angela, E-Mail: a.c.dunker@arcor.de
- Döll-Hentschker**, Susanne, Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych., Dipl.-Soz., Luisenstr. 51b, 63067 Offenbach,  
Tel. 069/98193929 oder 0174 2974898, E-Mail: susanne.doell@gmx.de
- Dreher**, Anna Ursula, Dr. phil., Dipl.-Psych., Keplerstr. 30, 60318 Frankfurt  
Tel. + Fax: 069/59 63 682, E-Mail: dreher@t-online.de
- Drews**, Sibylle, Dipl.-Psych., Schumannstr. 28, 60325 Frankfurt  
Tel. 069/74 82 42, E-Mail: sibylle.drews@drews-ffm.de
- Eckardt**, Maria-Elisabeth, Dipl.-Psych. Eppsteiner Str. 35, 60323 Frankfurt,  
Tel: 069-728214, E-Mail: me.eckardt@dvp-mail.de

**Eckstaedt**, Anita, Dr. med., Dipl.-Psych., Schmiedebergerstr. 31, 61476 Kronberg  
Tel. 06173/79 299, Fax: 06173/29 47, E-Mail: struwwelpeter@arcor.de

**Elzer**, Matthias, Prof. Dr. med., Lorsbacher Str. 28, 65719 Hofheim/Ts.  
Tel. 06192/24425, praxis@psychotherapie-dr-elzer.com

**Ersan-Sahan, Emine**, Merianstr. 47, 60316 Frankfurt  
Tel. 069/7103 4029, E-Mail: emine.ersan.sahan@anna-freud-institut.de

**Ertel**, Ulrich, Dipl.-Psych., Am Kirchberg 10, 60431 Frankfurt  
Tel. 069/56 04 109, Fax: 069-53 08 99 18, E-Mail: Ulrich.Ertel@dpv-mail.de

**Fesel**, Daniel, Dr. phil., Dipl.-Psych., Myliusstraße 58, 60323 Frankfurt,  
Tel. 0151/726 905 15, E-Mail: praxis@daniel-fesel.de

**Fischmann**, Tamara, Dr., Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt,  
Tel. 069/71033740, E-Mail: Tamara.fischmann@sigmund-freud-institut.de

**Fitte**, Katharina, Dipl. Päd., Mörfelder Landstr. 62, 60598 Frankfurt  
Tel. 069/17 52 71 46, E-Mail: Katharina.Fitte@web.de

**Frevert**, Pierre, Arzt, Oederweg 9, 60318 Frankfurt  
Tel. 069/59 99 13, Fax: 069/970 972 33, E-Mail: info@pierre-frevert.de

**Friedrich**, Inga, Dipl.-Psych., Bernardstr. 112, 63067 Offenbach  
Tel. 069-977 83 925, E-Mail: friedrich.inga@t-online.de

**Frommke**, Clara, MSc. Psych, clara@frommke.de

**Gaertner**, Birgit, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Oberhöchstädter Str. 22, 61440 Oberursel,  
Tel. 06171/512 05 E-Mail: birgit\_gaertner@t-online.de

**Giefer**, Michael, Höhestr. 34a, 61348 Bad Homburg, E-Mail: m.giefer@web.de

**Gekle**, Hanna, Dr. phil., Myliusstr. 58, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/59 79 32 29, E-Mail: h.gekle@web.de

**Goebel-Ahnert**, Ingeborg, Dr. Dipl.-Psych., Böttgerstr. 22, 60389 Frankfurt  
Tel. 0157-74 19 49 18, E-Mail: goebel.ahnert@gmail.com

**Grabhorn**, Alexa, Dr. Dipl.-Psych., Böhmerstr. 48, 60322 Frankfurt,  
Tel. 0152-29 38 80 49, E-Mail: alexa.grabhorn@posteo.de

**Graneist**, Alice, Dr. phil., Schlagweg 10, 61250 Usingen  
Tel.: 0174-1718911, E-Mail: alice.graneist@anna-freud-institut.de

**Grohmann**, Anna-Catharina, Dr. phil., Dipl.-Psych., Sandstr. 13, 57072 Siegen,  
Tel.: 0160-95157611, E-Mail: mail@praxisgrohmann.de

**Grünberg**, Kurt, Dr. phil. Dipl.-Psych., Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt,  
Tel. 069-300 88 242, E-Mail: kurt.gruenberg@t-online.de

**Günther**, Bernd, Dipl.-Psych., Hostatostr. 24, 65929 Frankfurt  
Tel. 069/29 12 57, E-Mail: bernd.guenther@dpv-mail.de

**Günther**, Charlotte, Dipl.-Psych., Ginnheimer Landstr. 3, 60487 Frankfurt  
Tel. 069/77 99 35, E-Mail: Charlotte.Guenther@dpv-mail.de

**Habicht**, Julika, Spohrstr. 18, 60318 Frankfurt,  
Tel. 0159-0507 3457, E-Mail: Julika.Habicht@googlemail.com

**Härtling**, Fabian, Dr. med., Wolfsgangstr. 68, 60322 Frankfurt  
E-Mail: F.Haertling@kijupsy-zentrum-frankfurt.de

**Hebel**, Christopher, Dr. med., Kleine Brückenstr. 6, 60594 Frankfurt  
Tel. 069-686861, E-Mail: Ch.Hebel@t-online.de

**Heberle**, Britta, Dr. med., Finkenhofstr. 42, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/72 18 77, Fax: 069-53089918, E-Mail: mail@britta-heberle.de

**Hecht**, Stefanie, Luisenstr. 51b, 63067 Offenbach  
Tel. 0151-10360318, E-Mail: stefanie.hecht.kjp@t-online.de

**Hedderich**, Patrice-Joel, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel.: 0178/888 4698, E-Mail: patrice-joel.hedderich@anna-freud-institut.de

**Heipt-Schädel**, Barbara, Kurmainzer Str. 44, 65929 Frankfurt  
Tel. 069/ 577 050 15, E-Mail: praxis.heipt-schaedel@gmx.de

**Heitmann**, Matthias Dipl.-Psych., Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gemeinnüt-  
zige GmbH, Theobald-Christ-Str. 16, 60316 Frankfurt am Main.  
E-Mail: matt.heitmann@icloud.com

**Hellrung**, Katrin Dr. phil, Markgrafenstr. 7, 60487 Frankfurt  
Tel. 0179-183 5021 E-Mail: psychotherapie-hellrung@gmx.de

**Hellwig**, Carolin, Dipl.-Psych., Westendstr. 82, 60325 Frankfurt  
Tel. 069 97762952, E-Mail: carolin.hellwig@posteo.de

**Hellwich-Kipp**, Dr. med., Cronstettenstraße 34, 60322 Frankfurt  
Tel. 069-26916301, E-Mail: m.hellwich-kipp@freenet.de

**Heußner**, Martin, Dr. phil., Sophienstraße 101, 60487 Frankfurt  
Tel.: 01590-4795144, E-Mail: psychotherapie-heussner@gmx.de

**Hoock**, Christa, Dipl.-Päd. und AKJP, Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt  
Tel. 01520 744 8327, E-Mail: christa\_hoock@t-online.de

**Hühn**, Cornelia, Falkstr. 95, 60487 Frankfurt  
Tel: 069/707 932 54, E-Mail: c.huehn@gmx.net

**Hüller**, Thomas, Gaußstr. 15, 60316 Frankfurt  
Tel. 069/59 62 998, E-Mail: hueller.thomas@t-online.de

**Jacobs**, Elana, Mendelssohnstr. 65, 60325 Frankfurt  
Tel. 0157 3454 3176, E-Mail: elana-jacobs@outlook.com

**Jongbloed**, Ulrike, Mittlerer Hasenpfad 59, 60598 Frankfurt  
Tel.: 069/71 01 810, E-Mail: ulrikejongbloed@gmail.com

**Josefsen**, Tove, Bockenheimer Landstr. 69, 60325 Frankfurt  
Tel.: 069/ 59 96 08, 0179 75 06 787, E-Mail: tovejosefsen@aol.com

**Justl**, Birgit, Dipl.-Psych., Saalburgstraße 31, 60385 Frankfurt am Main  
Tel.: 0176/83127463, E-Mail: b.justl@web.de

**Kallenbach-Kaminski**, Lisa Dipl.-Psych., Kaiserstraße 31, 63065 Offenbach am Main,  
Tel.: 069 90507775, E-Mail: lisakallenbach-kaminski@posteo.de

**Kelleter**, Renate, Dr. med., Richard-Wagner-Weg 53, 64287 Darmstadt  
Tel. 06151/71 74 81, Fax: 06151/78 47 76, E-Mail: renatekelleter@web.de

**Kennel**, Rosemarie, Dr. med., Roseggerstr. 14, 60320 Frankfurt  
Tel. 0179-9190093, E-Mail: VRKennel@t-online.de

**Keßeler-Scheler**, Stefanie, Bahnhofstr. 21, 55286 Wörrstadt,  
Tel. 06732-962778, E-Mail: steffi.kessler@t-online.de

**Kessler**, Christine, Wiesenstraße 34, 60385 Frankfurt  
Tel: 069-6897317, chrkessler@gmx.de

**Khalik**, Fakhri, Dr. med., Heddernheimer Kirchstr. 6, 60439 Frankfurt, Tel. 069-57 48 83, E-Mail: fakhrikhalik@yahoo.de

**Kiani-Dorff**, Soheila, Dipl.-Psych., Herrnstr. 28, 63065 Offenbach  
Tel. 069/800 528 84, E-Mail: kiani-dorff@t-online.de

**Kilber-Brüssow**, Klara, Dipl.-Psych., Großer Hirschgraben 28, 60311 Frankfurt  
Tel. 069/59 63 782, E-Mail: klara.kilber-bruessow@freenet.de

**King**, Vera, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/97 12 04-148, E-Mail: king@sigmund-freud-institut.de

**Kirchmann**, Hiltrud, Dr. med., Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/ 70768960, E-Mail: hma.kirchmann@gmx.de

**Kobylińska-Dehe**, Ewa, Prof. Dr. phil. Varrentrappstr. 71, 60487 Frankfurt  
Tel: 069/24795242, E-Mail: ewakob@arcor.de

**Kocher**, Klaus, Dr. med., Julius-Heyman-Str. 4, 60316 Frankfurt  
Tel. 069/15 24 28 28, E-Mail: mail@Klaus-Kocher.de

**Köhler-Weisker**, Angela, Dr. med., An den Postwiesen 13, 60488 Frankfurt  
Tel. 069/76 38 29, Fax: 069/76 75 23 87, E-Mail: ankowei@mailbox.org

**Kohl**, Norbert, Kinderarzt, Arzt f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Dipl.Päd.,  
E-Mail: norbert.kohl@kinderkliniken.de

**Kolb**, Melanie, Dr. med., Alexandrastr. 2, 65187 Wiesbaden  
01575 6600979, E-Mail: psychotherapie-m.kolb@mail.de

**Kollodzeiski-Kunz**, Iris, Dipl.-Psych., Humboldtstr. 45, 60318 Frankfurt,  
Tel. 069-247 66 444, E-Mail: kollodzeiski\_kunz@gmx.de

**Kordts-Szustak**, Brigitte, Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt  
Tel. 0176-8320 3494, E-Mail: bkordts@yahoo.de

**Korte**, Meinhard, Dr. med., Gluckstr. 10, 63452 Hanau  
Tel. 06181/25 55 40, Fax: 06181/25 55 49, E-Mail: Kontakt@praxis-dr-korte.de

**Kunze**, Beate, Neue Schulstr.8, 65207 Wiesbaden  
Tel.: 06122/15209, E-Mail: beate.kunze@gmx.de

**Labuhn**, Andju Sara, Dipl.-Psych., Dr. rer.nat., Glauburgstr. 95, 60318 Frankfurt,  
Tel. 069-83049048, E-Mail: praxis@labuhn.eu

**Laufs**, Dr. med. Gertrud, In der Sandgrub 46, 65399 Kiedrich  
E-Mail: gertrudlaufs@yahoo.de

**Laux**, Sophia, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel.: 069-72144, E-Mail: sophia.laux@anna-freud-institut.de

**Landsiedel-Anders**, Susanne, Dipl.-Psych., Sömmerringstr.17, 60322 Frankfurt/M.  
Tel. 069/59678885, E-Mail: S.Landsiedel-Anders@web.de

**Leber**, Martina, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 79 31 98, E-Mail: MartinaLeber@t-online.de

**Leiendecker**, Christa, Dipl.-Psych., Alexanderstr. 45, 60489 Frankfurt  
Tel: 069/783 727, E-Mail: Christa.Leiendecker@gmx.de

**Lessmann**, Karla, Dipl.-Psych., Raimundstraße 113, 60320 Frankfurt  
Tel. 069/4980335, E-Mail: KLLessmann@aol.com

**Leszczynska-Koenen**, Anna, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 78 930, E-Mail: Hanka.L@gmx.de

**Leuzinger-Bohleber**, Marianne, Prof. Dr. phil., Am Ebelfeld 1a, 60488 Frankfurt  
E-Mail: m.leuzinger-bohleber@gmx.de

**Lohmeier-Zenz**, Christoph, Dipl.-Psych., Carl-Goerdeler-Str. 21, 55122 Mainz  
Tel. 06131/969561, E-Mail: Lohmeier.Zenz@t-online.de

**Lorke**, Beate, Dipl.-Psych., Wiesenstr. 34, 60385 Frankfurt  
Tel. 069/45 60 32, E-Mail: praxis@lorke.de

**Lotz**, Nicole, Hirschstr. 13 63450 Hanau  
Tel. 06181/93 42 93; E-Mail: nicolelotz@t-online.de

**Lüders**, Karin, Dipl.-Psych., Anzengruberstr. 60320 Frankfurt,  
Tel: 069-56 38 83, E-Mail: k\_lueders@t-online.de

**Lutze**, Karolina, Dr. phil. Justinianstr. 4, 60322 Frankfurt  
Tel. 0170-2960304 E-Mail: praxis.lutze@t-online.de

**Mazaheri Omrani, Nima**, Kettenhofweg 94, 60325 Frankfurt am Main  
Tel. 0157/80303 926, praxis-omrani@t-online.de

**Maccarrone Erhardt**, Rosalba, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 0170/5284614, E-Mail: rosalba-maccarrone@web.de

**Markert**, Friedrich, Dr. med., Lenaustr. 76, 60318 Frankfurt  
Tel. + Fax: 069/55 71 35, E-Mail: friedrich.markert@t-online.de

**Meurs**, Patrick, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/97 12 04-149, E-Mail: meurs@sigmund-freud-institut.de

**Metzger**, Hans-Geert, Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 79 10 87, E-Mail: hg.metzger@dpv-mail.de

**Miller-Hamm**, Jenny, Dipl.-Psych. Glauburgstraße 95, 60318 Frankfurt am Main  
Tel. 0151/1554 8275, praxis@miller-hamm.de

**Mohr**, Ehrhard, Dipl.-Psych., Tulpenhofstr. 47, 63067 Offenbach  
Tel. 069/98 55 77 36, E-Mail: ehr.mohr@gmail.com

**Müller**, Hartmut, Dr. med., Bundenweg 15, 60320 Frankfurt  
Tel. 0176/56912193, E-Mail: Dr.Hartmut.Mueller@gmail.com

**Müller**, Lisa, Stadtwaldstraße 60, 35037 Marburg,  
Tel. 06421/165 55 38, E-Mail: praxis.lisa.mueller@t-online.de

**Müller**, Tanja-Maria, Eschwegerstr. 12, 60389 Frankfurt am Main;  
Tel. 069-28 60 63 50, E-Mail: tanja.mueller@anna-freud-institut.de

**Müller-Kirchhof**, Marion Schubertstraße 14, D- 60325 Frankfurt am Main,  
Tel. 0176 20544240, E-Mail: mari.kirchhof@gmx.de

**Münch**, Alois, Dr. rer. med., M.A., Dipl.-Psych., Alt Heddernheim 17, 60439 Frankfurt  
Tel. 069/7075146, E-Mail: Dr.Alois.Muench@t-online.de

**Nikulka**, Iris, Neuer Weg 72, 60388 Frankfurt  
Tel. 06109/71 79 17, E-Mail: iris.nikulka@t-online.de

**Odenkirchen**, Elisabeth, Brahmsstr. 12, 60318 Frankfurt,  
Tel.: 0173-899 8477, E-Mail: lisagehrlein@gmail.com

**Ohlmes**, Sebastian, Zimmerstr. 12, 64283 Darmstadt,  
Tel. 06151 392 66 99, E-Mail: praxis@sebastian-ohlmes.de

**Otte**, Reinhard, Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 23 50, E-Mail: otte.frankfurt@t-online.de

**Otterbein**, Arlette, M.Sc. Psych., Friedberger Landstraße 99, 60318 Frankfurt am Main,  
0163/9818118, arlette.otterbein@outlook.de

**Pahlke**, Brigitte, Dipl.-Psych., Grieselstr. 5, 64625 Bensheim,  
Tel. 06251/71811, E-Mail: Brigitte.Pahlke@t-online.de

**Pappa**, Lydia, Dipl.-Psych., Waidmannstraße 25, 60596 Frankfurt am Main  
Tel. 0173/2326809, E-Mail: pappa-arслан@institut-fuer-traumabearbeitung.de

**Paul**, Rainer, Kapellenstr. 78, 65193 Wiesbaden,  
Tel: 0611-5900965, E-Mail: paul-wiesbaden@t-online.de

**Peltzer**, Hanna, Rossertstr. 2, 60323 Frankfurt,  
Tel. 069/97945858, hanna.peltzer@t-online.de

**Pfau**, Sebastian, M. Sc. Psych., sebastian-pfau@outlook.de

**Pfeiffer**, Andreas, Dipl.-Psych., Lenaustr. 48, 60318 Frankfurt  
Tel. 069/5 96 80 53, E-Mail: andreas.pfeiffer@dvp-mail.de

**Plänklers**, Tomas, Dipl.-Psych., Dr. phil. Liebigstr. 29, 60323 Frankfurt am Main  
Tel. 069/7140 3649, E-Mail: info@praxis-dr-plaenkers.de

**Pless**, Silke, Dr.med., Am Schlossberg 1, 61239 Ober-Mörlen  
Tel. 01704229360, E-Mail: praxis@dr-pless.com

**Pollak**, Thomas, Dr. med., Finkenhofstr. 42, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/52 16 36, Fax: 069/53 08 99 18, E-Mail: mail@t-pollak.de

**Porsch**, Udo, PD Dr. phil., Am Fort Gonsenheim 61a, 55122 Mainz  
Tel. 06131/93 20 200, E-Mail: praxis@u-porsch.de

**Prokofieva**, Irina, Dr. med., Jahnstr. 49, 60318 Frankfurt  
Tel. 069/96 20 03 95, E-Mail: i.prokofiev@t-online.de

**Pudelko**, Thomas, E-Mail: datenschutz@t-pudelko.de

**Pütz**, Bernd, Wiesenau 12, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/71 03 50 36, E-Mail: Berndpuetz@web.de

**Quasebarth**, Doris, Dipl.-Psych., Buchrainstr. 33, 60599 Frankfurt  
Tel. 069/65 26 90 E-Mail: doris.quasebarth@yahoo.com

**Quindeau**, Ilka, Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Finkenhofstr. 38, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 79 32 05, E-Mail: quindeau@em.uni-frankfurt.de

**Radman**, Svetlana, Brunostraße 12, 63654 Büdingen  
Tel. 06042 5480909, 0176 23786392, E-Mail: info@praxis-radman.de

**Rao, Mariana**, Dipl.-Psych., Westendstr. 82, 60325 Frankfurt  
Tel. 069-15342933, E-Mail: m.rao@web.de

**Ramshorn Privitera**, Angelika, Dipl.-Psych., Mechtildstr. 2, 60320 Frankfurt  
Tel. 0157 314 222 94, E-Mail: angelika.ramshorn-privitera@dvp-mail.de

**Raue**, Jochen, Tel. 0157-77388856, E-Mail: jochen.raue@anna-freud-institut.de

**Rauwald**, Marianne, Dr. phil., Dipl.-Psych., Waidmannstr. 25, 60596 Frankfurt  
Tel. 069/45 74 86, Fax: 069/469 900 53, E-Mail: marianne@rauwald.de

**Reerink**, Gertrud, M.A., Hallgartenstr. 5, 60389 Frankfurt  
Tel. 069 – 45 88 82, E-Mail: g.reerink@t-online.de

**Reiche**, Reimut, PD Dr. phil., Anton-Burger-Weg 91, 60599 Frankfurt  
Tel. 069/61 82 86, E-Mail: rreiche@gmx.net

**Richter**, Bettina, Lessingstr. 49, 65719 Hofheim,  
Tel. 06192-9625546, 0176-34435785, E-Mail: richter@kjp-praxis-hofheim.de

**Römisch**, Sarah, Dipl.-Psych. Leipziger Str. 98, 60487 Frankfurt/ Main  
Tel. 069/ 707 95 726, E-Mail: s.roemisch@gmx.net

**Rolnik**, Eran Dr., eranrolnik@gmail.com

**Rothe**, Hans-Joachim, Dr. med., Holzhausenstr. 36, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/59 22 58, E-Mail: hj.rothe@gmx.de

**Rothhaupt**, Joachim, Dr. med., Sandbergstr. 46, 64285 Darmstadt  
Tel. 06151/66 43 59, E-Mail: joachim.rothhaupt@t-online.de

**Rübner**, Hiltrud, Dipl.-Psych., Zeilweg 44, 60488 Frankfurt,  
Tel. 069/ 54 12 90, E-Mail: HiltrudRuebner@aol.com

**Saalwächter**, Daniela, Dipl.-Psych. Berger Str. 276, 60385 Frankfurt  
Tel. 069/457 315, E-Mail: praxis.saalwaechter@posteo.eu

**Saebisch**, Babette Dipl.-Psych., M.A. Saalburgstraße 31, 60385 Frankfurt am Main  
Tel. 069/9563 3016, E-Mail: kontakt@saebisch.de

**Schäfers**, Anne, Triebstr. 24 b, 60388 Frankfurt,  
Tel. 0151/10240311, E-Mail: anne-schaefers@web.de

**Scharff**, Jörg, Dr. phil., Dipl.-Psych., Viktoriastr. 31, 61476 Kronberg  
Tel. + Fax: 06173/ 47 51, Fax: 06173/ 46 43, E-Mail: JS@JSCHARFF.de

**Scherne**, Anne, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
anne.scherne@anna-freud-institut.de

**Scherres**, André, Arzt, Im Trutz Frankfurt 17, 60322 Frankfurt  
Tel. 069-79532985, E-Mail: kontakt@praxis-scherres.de

**Schiller**, Brigitte, Franz- Rücker-Allee 14, 60487 Frankfurt  
Tel. 0151-16531058, E-Mail: schiller.b@gmx.de

**Schlierf**, Christa, Dr. med., Anton-Burger-Weg 114, 60599 Frankfurt  
Tel. 069/68 43 30, E-Mail: Christa.Schlierf@dpv-mail.de

**Schmitt**, Josephine, Kaufunger Str. 24, 60486 Frankfurt,  
E-Mail: Schmitt@sigmund-freud-institut.de

**Schöbel**, Gregor, Ferdinandstr. 18, 61348 Bad Homburg  
Tel. 0152-52712784, E-Mail : kijupt@posteo.de

**Schoppmann**, Felix, Carl-Theodor-Reiffenstein-Platz 7, 60313 Frankfurt  
Tel. 069 21932944, E-Mail : praxis.schoppmann@posteo.de

**Schrader**, Christiane, Dipl.-Psych., Raabestr. 4, 60431 Frankfurt  
Tel. 0151/75045877, E-Mail: cschrader.infopraxis@gmx.de

**Schultz**, Hermann, Dr. med., Gronauer Str. 32, 60385 Frankfurt  
Tel. + Fax: 069/46 70 40, E-Mail: Hermann.Schultz@t-online.de

**Schultz-Amling**, Annemie, Kirschgartenstraße 15, 65719 Hofheim,  
Tel. 06192/900232, E-Mail: schultz-amling@hotmail.de

**Schumpp**, Annette, Dipl.-Psych., Parkstraße 13, 60322 Frankfurt,  
Tel. 0170-6039176, E-Mail: anneschumpp@gmail.com

**Schunck**, Stefanie, Am Entenspiel 5, 35578 Wetzlar,  
Tel. 06441/212110, E-Mail : steschunck@arcor.de

**Seelig**, Ulrike, Dipl.-Psych., Biebricher Allee 53, 65187 Wiesbaden  
Tel. 0151/61493902, E-Mail : seelig.u@web.de

**Spengler**, Ulrike, Dr. med., Leipziger Str. 59, 60487 Frankfurt,  
Tel. 069/704343, E-Mail: Spengler-Frankfurt@t-online.de

**Spengler-Knips**, Katrin, Launitzstr. 25, 60594 Frankfurt,  
Tel. 069/660 550 74, Fax: 069/660 550 75, E-Mail: katrinspengler@t-online.de

**Staehele**, Angelika, Dipl.-Psych., Annastr. 28, 64285 Darmstadt  
Tel. 06151/216 38, Fax: 06151/27 21 40, E-Mail: A.Staehele@t-online.de

**Starck**, Annabelle, M.Sc. Psych., Holbeinstraße 25, 60596 Frankfurt am Main  
Tel. 0178/3163034, E-Mail: starck@sigmund-freud-institut.de

**Staufenberg**, Adelheid M., Dr. phil., Siesmayerstraße 3, 60323 Frankfurt  
Tel. 0171/287 087 6, E-Mail: adelheid.staufenberg@anna-freud-institut.de

**Stroczan**, Katherine, Dr. phil., Humboldtstr. 45, 60318 Frankfurt,  
Tel. 069/59 42 78, E-Mail: k.stroczan@freenet.de

**Stütz**, Carmen, Stadthof 1, 63065 Offenbach  
Tel. 0152/2345 9571. E-Mail: carmen.stuetz@anna-freud-institut.de

**Sturm**, Erwin, Dipl.-Psych., Burnitzstr. 2, 60596 Frankfurt,  
Tel. 0179/4678173, E-Mail: mail@pa-praxis-sturm.de

**Sturmfels**, Christa, Dipl.-Psych., Schulstr. 48, 60594 Frankfurt,  
Tel: 0171/4018520, Fax: 069/62 70 05 95, E-Mail: christa\_sturmfels@web.de

**Szogas-Fritsch**, Patricia, Sophienstraße 131, 60487 Frankfurt  
Tel. 069/57702965, E-Mail: mail@szogas.de

**Teuber**, Nadine, Dr. phil., Brentanostr. 8, 60325 Frankfurt  
Tel. 069-95863830, E-Mail: nadine.teuber@gmx.net

**Tichy**, Leila Zoe, M.sc. Psych., Wilhelmplatz 13, 63065 Offenbach,  
E-Mail: leilazoetichy@gmail.com

**Troje**, Elisabeth, Dipl.-Psych., Eppsteiner Str. 57, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/70 33 47, E-Mail: Elisabeth.Troje@dpv-mail.de

**Ullrich**, Barbara, Dipl.-Psych., Friedrich-Stoltze Str. 13b, 61462 Königsstein  
Tel. 06174/22953 (Do: 14-15:00 Uhr), E-Mail: barbaraedeltraudullrich@web.de

**van Ohlen**, Ina, Anna-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel.: 0157 3524 5914, E-Mail: ina.van.ohlen@anna-freud-institut.de

**Vogel**, Sabine, Max-Bock-Str. 43, 60320 Frankfurt  
Tel. 069 97391229, E-Mail: sabine-vogel@t-online.de

**Volk**, Gisela, Dr. med., Frankfurter Str. 110a, 63067 Offenbach  
Tel. 069/88 06 14, E-Mail: gisela.volk@online.de

**Wandert**, Timo, Dr. phil. Dipl.-Psych., Parkstraße 13, 60322 Frankfurt  
Tel. 069/97765885, E-Mail: wandert@posteo.de

**Weber-Dehe**, Ilse, Dipl.-Psych., Luisenstr. 70, 63067 Offenbach, Tel. 069/82 42 08,  
E-Mail: weber-dehe@gmx.de

**Wegeler-Schardt**, Cornelia, Dipl.-Päd. Dr. phil., Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/61 32 02, E-Mail: Cornelia.Wegeler@gmx.de

**Weiß**, Heinz, Prof. Dr., Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/97 12 04 145/149, E-Mail: weiss@sigmund-freud-institut.de

**Werthmann**, Hans-Volker, Prof. Dr. Theodorenstr. 12A, 65189 Wiesbaden,  
Tel: 0611-371210, E-Mail: hvwerthmann@online.de

**Wessels**, Ute, Dipl.-Psych., Rappstr. 11, 60318 Frankfurt  
Tel. 069/55 55 62, E-Mail: ute.wessels@outlook.de

**Westenberger-Breuer**, Heike, Dr. phil., Dipl.-Psych., Lohrgasse 18, 60389 Frankfurt  
Tel. 069/47 79 45, E-Mail: westenberger-breuer@t-online.de

**Wildberger**, Helga, Dr. med., Im Heimgarten 14 B, 60389 Frankfurt  
Tel. 069/ 47 19 87, E-Mail: helga.wildberger@arcor.de

**Windaus**, Eberhard, Dr. phil., Walther-von-Cronberg-Platz 13, 60594 Frankfurt  
Tel. 069/96 20 64 42, E-Mail: zoubek-windaus@t-online.de

**Witassek**, Ute, Dr. med., Rheinstr. 5, 60325 Frankfurt  
Tel. 0151-17835204, E-Mail: uwitassek@googlemail.com

**Woinowski**, Maria, Dipl. Soz. Maria Woinowski M.A., Albanusstraße 5, 65929 Frankfurt  
Tel.: 069/8580 4696, Email: kontakt@kjp-hoechst.de

**Wollenweber**, Hildegard, Dr. med. Abeggstr. 47a, 65193 Wiesbaden  
Tel.: 0611/529599, E-Mail: drwollenweber.hildeg@gmx.de

**Wöste-Eckhoff**, Brigitte, E-Mail: b.woeste@gmx.net

**Wurtz**, Ricarda, Dr. med., Waldstr. 3, 60528 Frankfurt,  
Tel: 0174-3200822, E-Mail: r.wurtz@gmx.de

**Zotter-Jacobi**, Julia, Telemannstr. 22, 60323 Frankfurt  
Tel. 069/7953 3451, 0173-6669744, E-Mail: zotter-jacobi@anna-freud-institut.de

**Zoubek-Windaus**, Angelika, Dr. med., Länderweg 45, 60599 Frankfurt  
Tel. 069/96 20 64 41, E-Mail: zoubek-windaus@t-online.de

**Zuccarini**, Nicoletta, M. Sc. Psych., nicoletta.zuccarini@t-online.de